



MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

Verleihung der Bürgermedaille in Gold an Max Ehrl
und Verleihung der Bürgermedaille in Silber
an Hermann Forster und Gotthard Wendl



v.l. Bürgermedaillenträger Gotthard Wendl, Max Ehrl und Hermann Forster, Erster Bürgermeister Hans Schmid Foto: E. Kuttenger

Laut Bürgermeister Schmid hat das Ehrenamt viele Namen und Gesichter. Dazu gehören in jedem Fall die neuen Träger der Bürgermedaille Gotthard Wendl, Max Ehrl und Hermann Forster.

Max Ehrl

Die Bürgermedaille in Silber für seinen Einsatz für das Gemeinwohl hatte Max Ehrl bereits 2006 erhalten. Aufgrund seines weiterhin großen Einsatzes für die Menschen in unserer Gemeinde erhielt Max Ehrl nun die Bürgermedaille in Gold verliehen. Seit 1968 ist Max Ehrl insbesondere innerhalb der TSG Laaber aber auch in anderen Funktionen ehrenamtlich tätig, seit über 50 Jahren. Bereits zuvor war er Beisitzer des Vorgängervereins SV Laaber und ab 1969 maßgeblich für die Gründung der Schwerathletikabteilung verantwortlich, die er seit dieser Zeit leitete. Auch die Verantwortung für ein fachlich versiertes Training und die Ausbildung der Sportler hat er als Übungsleiter seit Bestehen der Abteilung inne. Große Erfolge der Laaberer Gewichtheber auf Oberpfalz- und Bayernebene in

den siebziger Jahren tragen seine Handschrift. Insgesamt seit 46 Jahre war Max Ehrl ununterbrochen Abteilungsleiter.

Auch als Hornissenbeauftragter des Landkreises Regensburg und Kassenprüfer beim Imkerverein Laaber leistete er ehrenamtliche Arbeit.

Seine Lebenserfahrung und sein Fachwissen bereicherten auch die Arbeit im Marktgemeinderat Laaber, dem er von 1990 bis 2008 angehörte. Weiterhin war er von 2002 – 2008 dritter Bürgermeister. Als 3. Bürgermeister war er für den Markt eine große Bereicherung. Dieses Ehrenamt war für Max Ehrl wie geschaffen, so Bürgermeister Schmid.

Nach der Demenzerkrankung seiner Frau Rosemarie, verbrachte er viel Zeit mit Ihrer Pflege. Im AWO-Heim musiziert Max Ehrl seit 2010 für die Senioren. Dazu organisiert er musikalische Nachmittage, die er auch nach dem Tod seiner Frau weiterführt.

In Würdigung seiner gesamten Lebensleistung für das Gemeinwohl überreicht Bürgermeister Schmid die Bürgermedaille in Gold an Max Ehrl.

Hermann Forster - Botschafter des Ehrenamtes

Als Trainer bei der A-, B-, und C-Jugend sowie in der 1. und 2. Mannschaft arbeitete Herr Forster über 20 Jahre. Ab 1995 war Hermann Forster 15 Jahre Vereinsjugendleiter. Dabei stellte er die Jugendarbeit der TSG Laaber auf neue Beine, als Verfechter der Jugendselfstverwaltung auch mit einer eigenen Vereinsjugendsatzung. Das zeigt sich auch in einer eigenen Jugendjahreshauptversammlung des Vereins. Auf seine Initiative entstand das System der Clubassistenten, veranstaltete die TSG Nikolausfackelwanderungen, Rock im Zelt, Fahrradwanderungen und vieles mehr. In 15 Jahren hat Hermann Forster an geschätzten 600 Terminen mitgewirkt. Seit 2009 war er Vereinsehrenamtsbeauftragter. Die Gütesiegel (Silberne, Goldene Raute u. v. Gütesiegel mehr), die die TSG erhalten hat, zeigen das deutlich – der letzte Preis den die TSG als einziger Verein bayernweit bisher erhalten hat, ist das Gütesiegel für 20 Jahre hervorragende Vereinsarbeit. Nebenbei ist er noch Archivar des Vereins. Hermann Forster ist ein Sportfunktionär der Extraklasse.

Gotthard Wendl - Ehrenamt im hohen Alter

Mit 81 Jahren einen Verein mit über 400 Mitgliedern zu führen, ist nicht alltäglich, sondern außergewöhnlich. Gotthard Wendl ist dabei ein Vorbild. Einer, der mit großem persönlichem Einsatz über viele Jahre einen Verein führt und für das Gemeinwohl tätig ist. Als 1. Vorsitzender ist Wendl federführend verantwortlich für alle Veranstaltungen des OGV Laaber. Daneben führt er die Baumschneidekurse selbst durch. Er initiiert und begleitet die Jugend- und Kinderarbeit des OGV seit nunmehr 20 Jahren. Weiterhin baute Herr Wendl das OGV-Haus unter großem persönlichen Einsatzes aus. Seit vielen Jahren arbeiten und pflegen das Ehepaar Wendl gemeinsam das Gelände um das OGV-Häusl. Dies gilt auch für die Pflege der Obstbaumanlage beim Kindergarten und auf der Mühlwiese. Gleichzeitig muss er sich als Vorsitzender noch mit 81 Jahren mit der Datenschutzgrundverordnung auseinandersetzen. Trotz seines hohen Alters leistet er mit 81 Jahren noch sehr viel. Seine Arbeitsleistung über Jahrzehnte ist hervorragend. Es ist eine außergewöhnliche Lebensarbeitsleistung auch im Einsatz für seinen OGV und damit für das Gemeinwohl.

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt **- Februarausgabe -**

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

bis spätestens Freitag, 15. Februar

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

Mail direkt an: rosi.massen@vg-laaber.de

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13

Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze an Marktgemeinderat Michael Jobst aus Polzhausen



v.l. stellv. Landrat Willi Hogger, Regierungspräsident der Oberpfalz Axel Bartelt, Frau Jobst, Marktgemeinderat Michael Jobst, Erster Bürgermeister Hans Schmid; Foto: Reg.d.Oberpfalz

Im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann verlieh Regierungspräsident Axel Bartelt die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze an Michael Jobst im Sitzungssaal der Regierung der Oberpfalz. Mit der Kommunalen Verdienstmedaille werden Personen geehrt, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

In seiner Laudation stellte Regierungspräsident Bartelt fest, dass Michael Jobst zweifellos zu diesem Personenkreis zählt.

Als Mitglied des Marktgemeinderats Laaber und ehemaliger zweiter Bürgermeister des Marktes Laaber engagiere sich Jobst in der kommunalen Selbstverwaltung, schon seit 36 Jahren. Seit 1982 ist er ununterbrochen Mitglied des Marktgemeinderats Laaber, davon sechs Jahre als zweiter Bürgermeister.

In all diesen Jahren hat Jobst die positive Entwicklung des Marktes Laaber gefördert und begleitet. In seine Amtszeit fiel der Bau der zentralen Abwasserentsorgungsanlage im gesamten Gemeindebereich von Mitte der achtziger Jahre bis zu dem erst kürzlich erfolgten Abschluss der Arbeiten. Ein besonderes Augenmerk legte Jobst auf den verantwortungsbewussten Umgang mit öffentlichen Steuergeldern. Als örtlicher Beauftragter der Dorferneuerung Polzhausen trug Michael Jobst maßgeblich zum reibungslosen Gelingen dieser Maßnahme bei. Durch sein tatkräftiges Wirken hat er einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung geleistet, so Bartelt.

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Zählerwechsel: Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt.

Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei einem Teil unserer Kunden die Zähler wechseln. Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

gez. Max Knott, 1. Vorsitzender

Impressum:

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber.

Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Telefon 0 94 98 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau, Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn, Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister.

Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger Schulverbandsvorsitzender.

Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der Gemeinschaftsvorsitzende.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft.

Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber festgesetzten Preise.

Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates Laaber am 10.12.2018

Informationen Straßenbaumaßnahmen

Straßenbaumaßnahme Ahornweg

Herr Wutz erklärte, dass die bisher nicht eing geplante Stichstraße mit ausgebaut wird und dann eine Breite von 4 Metern haben wird. Die Kostenschätzung für den Ausbau des ganzen Ahornweges wurden auf ca. 180.000 € brutto geschätzt. Das Leistungsverzeichnis liegt vor, so dass noch im Dezember 2018 die Ausschreibung erfolgen kann.

Ahornweg/Kronbügl

(Bereich II Straße „Am Kronbügl“)

Aufgrund des schlechten Zustandes der Straße „Am Kronbügl“ wurde geplant, auch diese in das Deckensanierungsprogramm mit aufzunehmen. Hierbei soll nur die Decke bzw. die Frostschutzschichten saniert werden. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 85.000 € brutto. Dieser Ausbau - Erneuerung der Frostschutzschicht, sowie eine neue Asphaltdecke – stellt eine sinnvolle und auch langfristige Sanierung dar.

Asphaltsanierung der Kieferstraße Bauabschnitt II und Sandstraße in Ried

Der Bauabschnitt I welcher durch die Firma Fahrner, Barbing gut ausgeführt wurde ist bereits abgeschlossen. Nun soll jetzt in einem 2. Schritt die Asphaltsanierung des Bauabschnittes II sowie der Sandstraße in Ried begonnen werden. Diese Maßnahme beginnt bei der Kreuzung Kieferstraße zur Sandstraße bis zum Ende der Bebauung. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei ca. 75.000 € brutto. Der Bauabschnitt II beinhaltet den weiteren Bereich der Abzweigung Kieferstraße zur Angererstraße sowie die Verlängerung der Kieferstraße bis zum Straßenende.

Park & Ride am Bahnhof

Um zusätzliche ordentliche Stellplätze für den Bahnhof zu schaffen ist die Gestaltung des Vorplatzes des Wertstoffhofes voranzutreiben. Die von Ing. Büro Wutz vorgelegte Planung beinhaltet eine Schrägstellung von insgesamt 17 Parkplätzen. Die vorhandene Zufahrtsstraße (asphaltiert) Breite ca. 3,45 m ist bei einer Schrägstellung ausreichend. Des Weiteren muss noch geklärt werden, ob Parkplätze für Autos mit Anhänger geschaffen werden oder ob die Stellplätze in der Schrägstellung ausreichen. Die Entwässerung zur Bahn kann in einem Rigolensystem im gemeindlichen Grundstück entwässert werden. Dazu ist ein offener Graben entlang der Grundstücksgrenze zur Deutschen Bahn (DB) zu schaffen.

Bürgermeister Schmid sowie Herr Franz Wutz erklärten, dass man mit der DB in Kontakt treten sollte um gegebenenfalls Grund nutzen zu können. Gleichzeitig erklärte Bürgermeister Schmid, dass

diese zusätzlichen Parkplätze im Rahmen eines Park + Ride Programmes bezuschusst werden könnte. Die entsprechenden Anträge sind bei der Regierung zu stellen.

Ausbau der Augasse in Laaber

Wie bereits in den vorangegangenen Sitzungen beraten, wird als nächster Schritt die Bestandsvermessung durchgeführt. Außerdem ist eine Beweissicherung zwingend erforderlich. Danach ist die Planung in Form einer Mittelentwässerung zu erstellen.

Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Antrag auf „isolierte Befreiung“ wegen Errichtung eines Carports in Edlhausen wurde zugestimmt. Des Weiteren hat der Markt Laaber zur Überprüfung eines neuen Standortes der FF Laaber eine Bauvoranfrage, Nähe Talweg eingereicht. Das Einvernehmen der Gemeinde wurde einstimmig erteilt. Dem Bauantrag wegen Nutzungsänderung - Ausbau Dachgeschoss zu einer abgeschlossenen Wohneinheit mit zusätzlichen Dachgauben und Balkonerweiterung in Laaber, Auf der Schloßbreite wurde ebenso zugestimmt. Dem Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Bauvoranfrage in Polzhausen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Baugebiet Großetzenberg - Erschließung

Der Vorsitzende erläuterte den Stand der Erschließungsarbeiten. Der Kanal- und der Wasseranschluss wurden bereits ins Baugebiet gelegt. Als nächster Schritt ist angedacht, die Erschließung im Innenbereich des Baugebietes voranzutreiben. Dritter Bürgermeister Straubinger merkte zu diesem TOP an, dass es über die Planung zur Straßenbeleuchtung im Baugebiet eine Änderung gibt. Die Straßenbeleuchtung wird nicht wie geplant über die Hochstraße (Verkehrsstraße) geführt, sondern über den Gehweg im Osten des Baugebietes in die Ortschaft. Dies sei eine Kostenersparnis, da mehrere Straßenbeleuchtungen nicht mehr benötigt werden. Außerdem ist dieser Weg wesentlich sicherer.

Bericht Jugendtreff - Jahresrückblick

Erster Bürgermeister Schmid stellte dem Gremium den Jahresrückblick des Jugendtreffs des Marktes Laaber anhand eines Plakates vor. Leider konnten die Verantwortlichen nicht zur Sitzung erscheinen. Er erklärte, dass die Jugendtreffbesucher weiterhin in Gruppierungen zwischen 5 und 15 Jugendlichen im Alter von 10 – 15 Jahren sind. Bei der Ganztageschule sind durchschnittlich 10 – 25 Schüler zur Betreuung anwesend - hierfür spezielle Angebote im Jugendtreff. Die Verteilung ist meist zeitlich unterschiedlich. Im Jahr 2018 konnte die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, des Jugendpflegers sowie des Vereins VIA-Laaber, der Mittelschule Laaber verzeichnet werden. Verschiedene Veranstaltungen wie z. B.: Halloween-Party, Sommerferienaktion mit Bastel-

nachmittag, Osterferienaktion mit Ostereier färben, Kickerturnier sowie der HOT Donnerstag, der Auftritt bzw. der Stand beim Bürgerfest in Laaber und die jährliche Weihnachtsfeier bzw. Jahresabschlussfeier konnten verzeichnet werden.

W-LAN Bayern – HotSpot

Erster Bürgermeister Hans Schmid berichtete, dass der Bayern W-LAN HotSpot für den Marktbereich Laaber bereits beantragt worden ist. Aufgrund des technologischen Fortschrittes wäre auch ein W-LAN HotSpot im Rathaus Laaber angedacht. Auch für diesen weiteren HotSpot werden Zuschussmittel bereitgestellt. Ein Zuschuss von insgesamt 5.000 € für zwei HotSpots wird in Aussicht gestellt.

Anträge und Verschiedenes

Betriebskostenabrechnung

Kindergarten St. Franziskus 2017

Bürgermeister Schmid stellte die Betriebskostenabrechnung 2017 dem Gremium vor. Die Einnahmen betragen 969.812,34 €, die Ausgaben 860.917,85 €. Somit ergibt sich ein Überschuss von 108.894,49 €. Der Überschuss wird wie vertraglich geregelt geteilt, 80 % gehen an den Markt Laaber und 20 % an die Kirche.

Antrag der JFG Brunnlöwen 08 e.V.

Dem Antrag auf Zuschuss für die Hallentrainingskosten (entsprechend dem in den Vorjahren gewährten Zuschuss) wurde zugestimmt.

Auszug aus der Sitzung des

Marktgemeinderates Laaber vom 14.01.2019

Bauanträge und Bauvoranfragen

Vier Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Weiterhin wurde ein Bauantrag bekanntgegeben, der sich im Genehmigungsverfahren befindet.

Haushalt 2019

Der Haushaltsplanentwurf 2019 war den Gremiumsmitgliedern vor der Sitzung zugestellt worden. Der Vorsitzende erläuterte nochmals eingehend einzelne Positionen und trug Änderungsvorschläge vor. Zusätzlich ist noch ein Ansatz für den Ankauf einer Schlauchwaschanlage in Höhe von 60.000 € einzufügen. Die Reinigung der Schläuche ist nicht mehr als fachgerecht anzusehen. Derzeit werden die Schläuche in einem Bottich mit einer Größe von 2 x 2 Meter gereinigt und die Feuerwehrdienstleistenden sind anschließend tiefend nass. Dies ist nicht mehr zumutbar. Für die Planung eines Radweges entlang der Kreisstraße bei Waldetzenberg und Hinterzhof wurde ein Ansatz in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Der Ansatz für die Kanalschließung des Baugebietes Großetzenberg-West kann von 500.000 € auf 411.000 € auf Grund des Ausschreibungsergebnisses gesenkt werden. Anschließend beantwortete der Vorsitzende Fragen aus dem Gremium zu einzelnen Haushaltsstellen,

die teilweise zu Änderungen der Ansätze führten. Der Ansatz Gebäude- und Grundstücksunterhalt für die Sanierung der Garage des „Rödlhofes“ wurde von 102.000 € auf 2.000 € reduziert, da das Anwesen in unsaniertem Zustand veräußert werden soll. Der Ansatz für einen evtl. Neubau einer Kindertagesstätte Am Kirchberg wurde von 100.000 € auf 50.000 € reduziert. Der Ansatz für den Erwerb von Tauschflächen wurde von 500.000 € auf 200.000 € geändert, da noch keine konkreten Angebote vorliegen. Mit den vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen war das Gremium einverstanden. Durch die vorgenommenen Reduzierungen der Haushaltsansätze kann wahrscheinlich auf die eingeplante Kreditaufnahme verzichtet werden. Der überarbeitete Haushaltsplan mit dem noch beizufügenden Investitionsplan soll in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates beraten und beschlossen werden.

Lärmschutzwall Schaggenhofen

Der Vorsitzende teilte mit, dass inzwischen die Stellungnahmen der Fachstellen vorliegen und dass bereits mit den Grundstückseigentümern gesprochen wurde. Er verlas die Stellungnahmen zum Teil wörtlich. Aus Sicht des Naturschutzes wird davon ausgegangen, dass das Vorhaben machbar sei und insgesamt keine nichtausräumbaren Probleme zu erwarten seien. Der erste Schritt sei nun, eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Brunn und dem Markt Laaber zu treffen, die das weitere Vorgehen und den Ablauf regeln. Der notwendige Grunderwerb befindet sich zu 90 % auf Grund des Marktes Laaber. Insgesamt sei das Vorhaben sehr positiv zu bewerten. Nach Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung müssten die grundlegenden Untersuchungen und die Ausschreibung der Planung beauftragt werden. Wichtig sei auch, den erforderlichen Grunderwerb zu sichern. Zu dieser Vorgehensweise bestand Einverständnis.

Marktgemeinderat Jobst gab zu bedenken, dass es Aussagen aus der Vergangenheit durch die Immissionsschutzabteilung des Landratsamtes gegeben habe, dass durch die Errichtung eines Schallschutzes an der Autobahn gegebenenfalls eine Verstärkung der Lärmimmissionen in den oberen Stockwerken der Wohngebäude erfolgen kann. Daher haben sich vor geraumer Zeit auch schon Anwohner aus Frauenberg gegen einen Lärmschutzwall ausgesprochen.

Man war sich jedoch einig, dass dies im erforderlichen Lärmschutzgutachten geprüft werden muss. Es sei richtig, die Angelegenheit Schritt für Schritt in Angriff zu nehmen. Damit bestand von Seiten des Gremiums Einverständnis.

Lärmschutz an der Autobahn bei Hinterzhof

Das von Anwohnern vorgetragene Lärmproblem bei Hinterzhof / Bergstetten verstärkt sich durch die geringe Höhe und die Lücke im vorhandenen Wall.

Nach Rücksprache mit der Autobahndirektion Südbayern könne der Lärmschutzwall erweitert werden. Weiterhin sah Erster Bürgermeister Schmid die Möglichkeit für eine Ausweisung des Feldes nördlich der Kreisstraße bei Hinterzhof. Durch entsprechende Regelungen im Bebauungsplan für eine geschlossene Bauweise wäre ein zusätzlicher Lärmschutz zu erreichen. Weiterer positiver Nebeneffekt wäre, dass sich dadurch eine geschlossene Ortschaft ergebe, was bei einer Anlegung des Radweges einen geringeren Abstand als die bisher geforderten 1,50 Meter zur Kreisstraße notwendig machen würde. Weiteres Problem sei die Bauverbotszone zur Autobahn mit 40 Metern. Hier möchte der Vorsitzende in Verhandlungen mit der Autobahndirektion eine Ausnahme um ca. 10 Meter erreichen. Begründen könnte man diese Ausnahme, mit dem in diesem Bereich sehr breiten Autobahngrund von 65 bis 80 Metern.

Ladestationen für E-Bikes

Nach einer kurzen Diskussion war sich der Marktrat einig im Bereich des Marktes eine Ladestation für E-Bikes zu errichten. Die Kosten für eine Ladestation für vier E-Bikes belaufen sich auf ca. 4.000 € und 5.000 €. E-Bikes werden immer stärker genutzt und nicht nur für Freizeitaktivitäten, sondern auch für den Arbeitsweg. Den von Bürgermeister Schmid vorgeschlagenen Standort am Marktplatz, in der Nähe der Brauerei Plank, wurde als gut geeignet betrachtet. Man kam überein, zunächst eine Station zentral am Marktplatz zu installieren, in der Nähe des Stromschaltkastens, und nach einem gewissen Zeitraum, nach dem erkennbar ist, wie diese genutzt wird, über weitere Stationen zu beraten.

Felsräumung an der Papiermühle

Der Vorsitzende erläuterte anhand einiger Fotos die Räumungsarbeiten. Man konnte erkennen, dass hier doch ein erhebliches Gefährdungspotenzial vorhanden war. Es wurde ein ganzer LKW voll Steine abgefahren.

Tunnel unter der Bahnlinie aus Richtung Waldetzenberg Richtung Schrammelhof

Auf Anfrage von Marktrat Löffler sagte Erster Bürgermeister Schmid zu, den sehr morastigen Durchgang unter der Bahnlinie, der von Wanderern doch häufig genutzt wird, aufzuschottern, damit wieder ein vernünftiges Passieren möglich sei.

Auszug aus der Sitzung der Schulverbandsversammlung Laaber vom 17.12.2018

Die neue Rektorin stellte sich dem Gremium kurz vor und berichtete über die Aktivitäten an der Schule. Hierzu zählten unter anderem:

- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Sonderpreis Bündnis für Toleranz

- politischer Mittwoch am 19.12.2018 mit Herrn Aumer (Bundestagsabgeordneter)
- „stark und fair“ und „Temperament“ (hierfür gab es eine Spende vom Lions-Club)
- Sozialtraining
- Bewegung und Ernährung, gesunde Pause, Anmeldung zur Philipp-Lahm-Schultour
- Technik für Kids
- Weihnachtsmix
- Theaterfahrten
- Märchenhaftes Laaber (im Rahmen der Laaberer Kulturtag)
- Nachhaltigkeit in der Weihnachtszeit (AK Service Learning)

Weiter gab sie bekannt, dass die Schule derzeit von 192 Grundschulern und 140 Mittelschülern besucht wird. An der offenen Ganztagschule nehmen 61 Mittelschüler teil. Bei der Mittagsbetreuung der Grundschule sind derzeit 90 Kinder angemeldet.

Die bisherigen Übergangsklassen heißen jetzt Deutschklassen und weiter gibt es noch DeutschPlus-Klassen. Die unterschiedlichen Klassenarten wurden genauer erläutert.

Die aktuellen Planungen für die Sanierung der Mittelschule wurden vorgestellt. So soll im Bereich der Mehrzweckhalle ein behindertengerechtes WC und zusätzliche WC's (für Veranstaltungen) errichtet werden. Bei den Fenstern konnte immer noch nicht geklärt werden, ob zusätzlich noch eine automatische Lüftungsanlage eingebaut werden soll. Dies soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Der Haushalt 2019 wurde einstimmig beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 783.070 € und der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.125.360 € ab. Die Verwaltungsumlage je Grundschüler wurde auf 1.467,9558 € und je Mittelschüler auf 5.630,4808 € festgesetzt. Die größte Investition stellt die Sanierung der Mittelschule mit geplanten Kosten von 930.000 € dar. Dem stehen Zuschüsseinnahmen von 825.600 € gegenüber. Weiter sind auch Ausgaben für die Errichtung von digitalen Klassenzimmern (jeweils 16.500 € für Grund- und Mittelschule) eingeplant. Hierfür gibt es einen Zuschuss aus dem Digitalbudget i.H.v. 28.845 €.

Am 28.11.2018 führte der Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes Laaber die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2017 durch. Zu den Feststellungen wurde von der Verwaltung Stellung genommen. Im Anschluss wurde das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt und die Entlastung für den Schulverbandsvorsitzenden und die Verwaltung ausgesprochen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Deuerling vom 11.12.2018

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Bürgermeister Eichhammer die neue Rektorin der Grundschule Deuerling, Frau Volpert und bat sie, sich dem Gremium kurz vorzustellen. Frau Volpert teilte mit, dass sie aus dem Münsterland stammt und seit 20 Jahren im Raum Regensburg lebt. Sie hat sich in ihrer neuen Tätigkeit bereits gut eingewöhnt. Dies wurde ihr mit ihren tollen Kollegen/innen und Mitarbeiter/innen auch leicht gemacht. Abschließend hielt sie noch einen kurzen Ausblick über ihre Vorhaben in der Grundschule Deuerling. Der Vorsitzende bedankte sich bei ihr für die Ausführungen.

Bauanträge und Voranfragen

Es wurde einer Anliegeranfrage wegen Bordsteinabsenkung und einem Bauantrag wegen Energieeffizienz-Sanierung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses mit Dachgeschossausbau und Neubau eines Balkons das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan Deuerling, 6. Deckblattänderung

„Am Kirchberg“

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden bereits in der letzten öffentlichen Sitzung am 12.11.2018 behandelt. Damit im Kreistag und im Umweltausschuss der Antrag der Gemeinde Deuerling zur Änderung des Geltungsbereiches der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Regensburg für den Bereich „Am Kirchberg“ und Deuerling „Am Bach“ rechtzeitig behandelt werden konnte, wurden vom Vorsitzenden offene Fragen mit der Fach- und Rechtsstelle im Landratsamt Regensburg beraten. In Vorbereitung zur Kreistagssitzung wurde der Antrag dem Umweltausschuss des Landkreises Regensburg zur Behandlung vorgelegt. Sowohl der Umweltausschuss als auch der Kreistag hat dem Antrag der Gemeinde Deuerling zugestimmt. Die weiteren Planungen sollen nun zügig weitergeführt werden.

Rüge zum Bebauungsplan Haslach IV

Bei der Verwaltung ging erneut eine Rüge zum Bebauungsplan Am Haslach „Planquartier IV“ ein. Hier konnte festgestellt werden, dass lediglich der Absender geändert wurde, ansonsten ist die Rüge im Wesentlichen wortgleich mit bereits eingegangenen Rügen. Vom Vorsitzenden wurde bedauert, dass die grundsätzliche Sinnhaftigkeit der Beteiligung der Öffentlichkeit im Bauleitplanverfahren damit in Frage gestellt wird, wenn einer Postwurfsendung gleich, immer wieder inhaltlich gleichlautende Stellungnahmen, vorgelegt werden. Der Vorsitzende wies zuerst auf die umfangreichen und detaillierten Darlegungen zu den bereits vorgebrachten Rügen in den vergangenen Sitzungen hin.

Anhand einer Powerpoint-Visualisierung wurden noch einmal einige Punkte der Rüge aufgegriffen. Gezeigt wurden auch die Planentwürfe aus den 80-iger Jahren. Die Zielsetzung dieser Planentwürfe war eine wesentlich dichtere und auch umfangreichere Bebauung um ein Ortsteilzentrum herum. Die Verwirklichung dieses Ortsteilzentrums wurde von der Planungsstelle der Regierung der Oberpfalz noch bei der Planung des zweiten Bauabschnittes angeregt. Erst wegen mangelnder Nachfrage und wirtschaftlicher Überlegungen von Investoren wurde von der Errichtung von atriumartigen Kettenhäusern, Reihenhäusern, mehrgeschossigen Wohnungsbau und Verwaltungsbauten Abstand genommen. Die Planungen mussten seinerzeit mehrfach wegen nicht vorhandener Bedarfe in der Bebauungsdichte, als auch im Umgriff und Fläche reduziert werden. Letztendlich wird nun durch die Baugebietsausweisung Haslach IV die zuletzt vorgegebene Planungsabsicht auf der Grundlage des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes zu Ende geführt. Die straßenmäßige Erschließung nimmt ausschließlich die bereits verwirklichten Anschlusspunkte der vorangegangenen Planungen auf. Zudem wird der künftige Ortsrand durch die umfangreiche vorgelagerte und landschaftsgärtnerisch gegliederte Grünzone harmonisch in die Landschaft eingefügt.

In der Rüge u.a.: *„Nach der Lebenserfahrung spricht vieles dafür, dass diese mittige außerordentlich große Grünfläche früher oder später versiegelt und umgewidmet wird.“*

Hierzu der Vorsitzende: Die festgesetzte Grünfläche ist ein gewolltes und auch ausgezeichnetes ortsplannerisches Gestaltungsmittel, bebaute Flächen zur freien Landschaft hin anzubinden und als Lebensraum für Flora und Fauna zu gestalten. Argumentationen in dieser Art und Weise sind durchschaubar und sollen die Bürgerinnen und Bürger verunsichern. Der jetzt bestehende Ortsrand wirkt dagegen unvermittelt und ungeplant. „Genauso sollen Ortsränder eben nicht aussehen“, so der Vorsitzende weiter.

Auch die Aussage *„Nach dem äußeren Bild wird die Mitte des Plangebietes künftig die Aufgabe eines Zentrums an den Wochenenden übernehmen. Mögliche Nutzungen sind: Wochenendmärkte, musikalische Darbietungen – gewerbliche Präsentationen“* zielt in gleiche Richtung.

Der Vorsitzende hielt dem entgegen, dass es eben nicht jedermann erlaubt ist, öffentlichen Raum nach eigenem Gutdünken für Veranstaltungen zu nutzen. Nutzungen dieser Art wären grundsätzlich genehmigungspflichtig und würden auf der Grundlage des Ortsrechts und des allgemeinen Verwaltungsrechts zu prüfen sein.

Der Antrag zur Einberufung eines runden Tisches mit der Landrätin wurde von den Gegnern zurückgezogen.

Jahresbedarf FFW Heimberg

Die FF Heimberg hat dem Bürgermeister und dem Gemeinderat eine Aufstellung für Beschaffungen im Haushaltsjahr 2019 übergeben. Unter anderem soll die Ersatzbeschaffung der Einsatzbekleidung fortgeführt werden. Um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten ist es notwendig die Alarmierung sicherzustellen. Hierzu wurde die Beschaffung von drei notwendigen Funkmeldeempfängern der Möglichkeit zur SMS-Alarmierung gegenübergestellt. Die drei Funkmeldeempfänger wären für drei Kameraden vorgesehen, die aufgrund ihres Wohnortes die Heimberger Sirene nicht hören können. Da die SMS-Alarmierung die wesentlich kostengünstigere Lösung darstellt und dabei alle Feuerwehrdienstleistenden der FF Heimberg bedient werden können, entschied man sich für diese Variante.

Zur Lagerung von Ausrüstungsgegenständen benötigt die FF Heimberg zusätzlichen Lagerraum, hierfür käme das alte Feuerwehrhaus in Betracht. Es müssten jedoch verschiedene Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Gebäude durchgeführt werden.

Vollzug der Gemeindeordnung: Ausscheiden aus wichtigem Grund von Herrn Kurt Seidl; § 31 GO – Ersatz durch Nachrücken

Herr Gemeinderat Kurt Seidl hat Herrn Bürgermeister Eichhammer und den Gemeinderat der Gemeinde Deuerling schriftlich gebeten ihn zum 01.01.2019 von seinem Amt als Gemeinderat zu entbinden. Die berufliche Situation nehme ihn derzeit so stark in Anspruch, dass er seinen Aufgaben im Gemeinderat nicht mehr in dem Maße nachkommen kann, wie er es für notwendig hält. Das Gremium kam seiner Bitte nach.

Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für BRK-Bereitschaft

Für die BRK Bereitschaft Nittendorf—Deuerling wurde ein neues Einsatzfahrzeug im Wert von 39.098,47 € beschafft. Der Gemeinderat Deuerling hat in seiner Sitzung vom 09.01.2018 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 25 % der Anschaffungskosten, jedoch höchstens 8.000 € beschlossen. Der Betrag wurde bereits angewiesen.

JFG BrunnenLöwen 08 e.V.

Antrag auf Zuschuss für Hallentrainingskosten

Dem Antrag der JFG Brunnenlöwen 08 e.V. auf Zuschuss für die Hallentrainingskosten wurde zugestimmt, Die Gemeinde Deuerling beteiligt sich mit 400 € an den Kosten.

Beleuchtung im Bereich des Treppenaufganges beim Hartplatz

Da der Abgang zum Hartplatz bei der Grundschule schlecht ausgeleuchtet ist, wurden Angebote für

eine ergänzende Beleuchtung eingeholt. Angeboten wurde eine solarbetriebene Straßenlaterne zum Preis von 2.300 € inkl. Solarmodul, jedoch ohne Installationskosten, sowie eine an das Stromnetz anzuschließende LED-Leuchte zum Komplettpreis von 3.451,45 €. Bezüglich der solarbetriebenen Lampe wurden Bedenken geäußert, dass diese in den Wintermonaten auf Grund mangelnder Sonneneinstrahlung nicht die notwendige Leuchtdauer bzw. Leuchtstärke erreicht. Deshalb beschloss der Gemeinderat die LED-Lampe zu installieren.

WC für Boulderanlage

Von den Benutzern der Boulderanlage wurde nachgefragt, wann die Errichtung des WC's bei der Boulderanlage erfolgen wird. Bürgermeister Eichhammer informierte das Gremium, dass die Mitarbeiter des Bauhofes zeitnah mit der Ausführung der Arbeiten beginnen werden.

Zuwendung für Vorhaben des öffentlich Personennahverkehrs

Die Regierung der Oberpfalz hat dem Antrag auf vorzeitigen Vorhabenbeginn für die Errichtung einer Park&Ride- und Bike&Ride-Anlage am Bahnhof in Deuerling unter Einhaltung verschiedener Bedingungen und Auflagen zugestimmt. Entsprechend dem Bescheid der Regierung der Oberpfalz beträgt die Förderung 131.700 €. Es wird nun noch geprüft, ob es auch Förderungen für eine Elektrotankstelle im Bereich der Parkplatzanlage gibt.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Deuerling vom 08.01.2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtete sich der Vorsitzende an die anwesenden Gemeinderäte mit den Worten, dass es jedes Jahr etwas zu lernen gebe, jeder sollte sich dessen bewusst sein. Das Festhalten an der Vergangenheit und an alten Zöpfen alleine bringt uns nicht weiter. „Wasser das schon vorbeigeflossen ist, treibt die Mühle nicht.“ Er wünsche sich, dass die Zusammenarbeit für die Zukunft der Gemeinde Deuerling wie bisher bleibt und die heute verbreitet zu beobachtenden Egoismen und Aggressionen im Gemeinderat nicht Einzug halten.

Abschließend wünschte er allen für das neue Jahr alles Gute, persönliche Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.

Nachrücken in den Gemeinderat wegen Niederlegung des Mandats

Nachdem Gemeinderat Kurt Seidl von seinem Ehrenamt aus wichtigem Grund entbunden wurde, ist die freigewordene Position im Gremium nach zu besetzen.

Der direkte Listennachfolger der Fraktion CSU/VW konnte das Amt aus wichtigen Gründen allerdings

nicht annehmen. Nächster Nachrücker war Herr Thomas Wagner, dieser hatte sich bereit erklärt, das Amt als Gemeinderat anzunehmen. Erster Bürgermeister Eichhammer vereidigte Herrn Wagner und belehrte ihn über die Verschwiegenheitspflicht gemäß Art. 20 der Bay. Gemeindeordnung und gratulierte ihm zu seinem Amt.

Das Ausscheiden von Herrn Kurt Seidl hatte auch zur Folge, dass die Besetzungen in den Ausschüssen neu geregelt werden mussten. Für den Sitz im Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Labertal und als zweite Vertreterin in der Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling wurde Frau Siglinde Spangler bestimmt. Den freigewordenen Sitz im beratenden Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss übernimmt Herr Thomas Wagner.

Stand der Breitbandversorgung im Eigenausbau der Telekom

Der Bürgermeister zeigte den derzeitigen Stand der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet auf. Er berichtete, dass von der Telekom nun die Zusage gegeben wurde, dass der Ortsteil Hillohe eigenwirtschaftlich im Jahre 2019 ausgebaut wird.

Leerrohrverlegung in Heimberg Forderungen nach Digigesetz

Im Jahr 2018 verlegte die Firma Freitag im Auftrag der Bayernwerk AG in Heimberg entlang der Forststraße die Stromkabel neu.

In diesem Zuge hat die Gemeinde die Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) angeschrieben und gebeten, gleich Leerrohre für die Breitbandversorgung mit zu verlegen. Hierzu erteilte die LNI ihre Zusage. Die Verlegung erfolgte entgegen der Zusage leider nicht durch die LNI. Das nun von der Bayernwerk AG verlegte Leerrohr soll nach Mitteilung der LNI zu einem späteren Zeitpunkt angemietet werden. Nachdem die Bayernwerk AG selber Datenkabel einführen will, dürfte die Platzkapazität nicht ausreichen.

In diese Entscheidung wurde die Gemeinde Deuerling in keiner Weise eingebunden. Wäre dies erfolgt, hätte die Gemeinde Deuerling in eigenem Auftrag eigene Leerrohre verlegen können, um sie dann zu gegebener Zeit an Provider vermieten zu können.

Der Vorsitzende wurde aufgefordert, den Unmut der Gemeinderäte über diese Vorgehensweise, welche eindeutig nachteilig für die Gemeinde ist, der LNI mitzuteilen. Eventuell sollte man auch eine Rechtsberatung in Anspruch nehmen, um zu prüfen ob wegen zu erwartender Mehrkosten bei Verlegung der Leerrohre durch die Gemeinde Schadensersatzansprüche bestehen.

Beratung des Haushalts 2019; Vorschläge, Beratung und Festlegung von Maßnahmen

Bei der Beratung des Haushaltes 2019 konnte Bürgermeister Eichhammer auf eine Vielzahl von Vorhaben zurückgreifen, die bereits 2018 beschlossen wurden. Inzwischen sind die

Vorbereitungen soweit gediegen, dass Kostenansätze möglich sind. Er stellte dem Gremium die Kostenansätze vor.

Nach der Vorstellung der Zahlen, bat der Vorsitzende den Gemeinderat um weitere Vorschläge für Maßnahmen in 2019. Angeregt wurde die Friedhofinstandsetzung (z. B. Gehwege, Abfallentsorgung etc.), der Unterhalt der Spielplätze und die Instandhaltung der Geh- und Radwege (z.B. Geh- und Radweg von Deuerling zum Bahnhof)

Zu den Vorschlägen ergänzte der Bürgermeister, dass man für den Friedhof ein Grundsatzkonzept erstellen sollte, den Geh- und Radweg zum Bahnhof könnte man im Zuge der Reparatur der Straße zum Stegenhof evtl. gleich mit erledigen, da die Gerätschaften der Tiefbaufirma bereits vor Ort sind.

Bis zur nächsten Sitzung werden die vorgebrachten Vorschläge mit exakten Ansätzen in den Haushalt eingearbeitet.

Übergabe Förderbescheid durch Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Dr. Reichhart

Der Vorsitzende berichtete, dass er zur Übergabe des Förderbescheides für die Errichtung einer Park & Ride- und Bike & Ride-Anlage beim Bahnhof Deuerling von Herrn Staatsminister Dr. Reichhart ins Ministerium für Bau, Wohnen und Verkehr eingeladen wurde.

Bayerns Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart übergab Förderbescheide über mehr als zehn Millionen Euro für Verbesserungen im Öffentlichen Nahverkehr, für vorbildhafte Projekte in Bayern. Es freute den Bürgermeister, dass die Gemeinde Deuerling neben Großstädten wie München, Nürnberg usw. berücksichtigt wurde. Der Förderbetrag beträgt 140.400 €.

Hinsichtlich der Förderung von Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder werden derzeit Fördermöglichkeiten geprüft.

Verkehrsregelung im Bereich OT Am Bach Ergebnis der Verkehrsschau

Am 20.12.2018 fand eine Verkehrsschau anlässlich der Verkehrsregelung auf der Staatsstraße im Bereich Am Bach statt. Das Ergebnis stellt keine zufriedenstellende Lösung aus der Sicht der Gemeinde Deuerling dar. Zum Schutz der Schulkinder und Buspendler wäre es wünschenswert, dass bei der stark befahrenen Straße eine Querungshilfe geschaffen wird. Der Bauausschuss hat am 14. Januar 2019 bei einem Ortstermin die Situation noch einmal begutachtet.

Baugebiet Haslach, Planquartier IV

Gemeinderat Hiebsch fragte bezüglich des Sachstandes der Erschließung des Baugebietes nach und wollte wissen, ob 2019 der Baubeginn noch möglich ist. Bürgermeister Eichhammer teilte mit, dass die Planungen/Arbeiten weiter vorangetrieben werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

**Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates
Brunn vom 20.12.2018**

**Antrag der JFG BrunnenLöwen 08 e.V.
auf Zuschuss für die Hallentrainingskosten**

Dem Antrag der JFG Brunnenlöwen 08 e.V. auf Bezuschussung der Hallentrainingskosten in der Wintersaison 2018/2019 in Höhe von 400,00 € wurde zugestimmt.

Haushalt 2019

Der Vorsitzende gab hier einen Überblick über die vorgesehenen Investitionen im Haushaltsjahr 2019. Hier nannte er die GVS Eglsee – Brunn mit einem Kostenaufwand von ca. 500.000 €. Man rechnet hier mit ca. 250.000 € Zuschuss. Weiter vorgesehen ist die Herstellung des Feldweges Kapellenweg mit ca. 50.000 €. Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, auch den Feldweg in Verlängerung des Auweges herzustellen. Auch hier werden 50.000 € vorgesehen. Der Kindergartenbau mit ca. 1,2 Mio. €, bei einem erhofften Zuschuss von ca. 900.000 € wird der größte Posten sein und ist risikobehaftet, weil noch keine Ausschreibungsergebnisse vorliegen.

Die Dorferneuerung Frauenberg wird als Gesamtmaßnahme mit ca. 3,0 Mio. € angesetzt, wobei eine Förderung von ca. 45 % erwartet wird. Das Ergebnis vom Amt für Ländliche Entwicklung wird im Frühjahr erwartet. Als erstes Projekt sollte 2019 der Bereich des Kirchplatzes aufgenommen werden. Man rechnet hier mit Kosten von ca. 306.000 €. Man könne auch eine andere Maßnahme vorziehen. Jedoch ist es nach Ansicht des Vorsitzenden sinnvoll, den Kirchplatz als erstes Projekt zu sehen, da hier keine bautechnische Dramatik beinhaltet ist und es gut für den Lernprozess der Dorfwerkstatt ist.

Zum Thema Mobilfunk soll ein Gesamtplan erstellt werden. Durch die Laber-Naab-Infrastruktur GmbH könnten die erforderlichen Mobilfunkmasten organisiert werden. Hier muss der Markt erkundet werden.

Bezüglich des vorgesehenen Starkregenrisikomanagements muss viel Öffentlichkeitsarbeit in Form von Bürgerversammlungen gemacht werden, um das Thema den Bürgern näher zu bringen. Der Bescheid für die Durchführung der Analysemaßnahmen wird bis Ende Februar erwartet.

Es stehe also ein arbeitsreiches Jahr bevor. Insbesondere für das Thema Lückenschluss des Lärmschutzes bei Frauenberg – Schaggenhofen, das sicherlich bis zu zwei Jahren allein bezüglich des Verfahrens in Anspruch nehmen wird, ist viel zu tun.

Für die Planung der Straße Hochweg sollten 20.000 € mit in den Haushalt aufgenommen werden.

200 Jahre Gemeinde Brunn

Festakt im Januar 2019

Am Samstag, dem 20. Januar 2019 findet um 14.30 Uhr im Gasthaus Plank ein kleiner Festakt bezüglich des zweihundertjährigen Bestehens der Gemeinde Brunn statt. Herr Tobias Hammerl wird anfangs auf die Geschichte der Gemeindegründungen eingehen. Anschließend wird sein Vater Herr Karl Hammerl die Gegenwart, flankiert mit Bildern, erläutern. Unterstützt wird der Festakt vom Kultur- und Brauchtumsverein und von der Frauenberger Blaskapelle. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.

WiFi4EU

Bei der Ausschreibung des Projektes WiFi4EU haben von 13.000 teilnehmenden Gemeinden 2.000 eine Förderung von je 15.000 € erhalten. Die Gemeinde Brunn wurde hierbei berücksichtigt. Dieses Geld kann nunmehr für weitere WLAN-HotSpots im Gemeindegebiet verwendet werden.

Dorferneuerung Frauenberg

Erster Bürgermeister Söllner teilt mit, dass für das Projekt „Hallerbauer Hof“, der vorzeitige Maßnahmenbeginn durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) für die Erstellung des Hallenbodens erteilt wurde. Zur Umsetzung der Dorferneuerung ist die Neugründung eines Vereines erforderlich, der sich alle zwei Jahre einer Neuwahl stellen muss. Dieser Verein ist sehr wichtig, da die Gestaltungsentscheidungen von ihm gefasst werden sollen.

Mobilfunk

Es wird eine Markterkundung durch das Bayerische Mobilfunkzentrum stattfinden. Allerdings ist für den Ausbau des Mobilfunknetzes mit der Errichtung von weiteren Sendemasten im Gemeindegebiet zu rechnen.

Sturzflutrisikomanagement

(Wild abfließendes Wasser)

Hier informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderates, dass als nächster Schritt zur Information der Bürger eine Bürgerversammlung stattfinden wird.

Lärmschutzwall Frauenberg – Schaggenhofen

Hier liegen inzwischen Stellungnahmen zu dem Vorentwurf verschiedener Fachstellen vor, die nunmehr abgearbeitet und geprüft werden müssen. Kopien der Stellungnahmen gingen an den Bürgermeister von Laaber sowie an den Marktgemeinderat Hans Gleixner, der als Vertreter des Ing.-Büros Kehrler Planung für die Planung in Frage kommen könnte.

Mandatsniederlegung

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass Gemeinderat Erich Scheid einen Antrag auf Niederlegung seines Ehrenamtes zum 31.12.2018 gestellt habe. Nachrücker wird Herr Alfred Söllner sein. Gemeinderat Erich Scheid hinterlässt mit Sicherheit eine große Lücke im Gremium. Er habe

immer hinterfragt und produktiv mitgearbeitet. Seit 1996 sei er im Gremium vertreten gewesen. Sein Wissen auch in Details war hervorragend und hilfreich. Der Vorsitzende hofft dennoch, dass sich Herr Erich Scheid auch in die Dorferneuerung einbringen und zur Meinungsfindung beitragen wird.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 17.01.2019

Mandatsniederlegung Gemeinderat Erich Scheid

Mit Schreiben vom 13.12.2018 bat Herr Gemeinderat Erich Scheid um Entbindung von seinem Amt als Gemeinderat. Einstimmig kam der Gemeinderat diesem Antrag nach.

Vereidigung des neuen Gemeinderates Alfred Söllner

Zusammensetzung des Gemeinderates

Nachdem Gemeinderat Erich Scheid von seinem Ehrenamt entbunden wurde, ist die fehlende Position im Gremium nach zu besetzen.

Der direkte Listennachfolger der CSU/FWG ist Herr Alfred Söllner. Dieser wurde bereits angeschrieben und hat erklärt, dass er sein Amt als Gemeinderat annehmen wird. Seine Einladung erfolgte zu dieser Sitzung. Anschließend nahm Erster Bürgermeister Söllner dem neuen Mitglied des Gemeinderates Brunn Alfred Söllner den Eid ab und gratulierte ihm zu seinem Amt.

Da Herr Erich Scheid als Mitglied des Gemeinderates Brunn in keinerlei weiteren Gremien und Funktionen war, ist auch keine Wahl zu Nachbesetzungen nötig.

Bauanträge

Dem Bauantrag wegen Neubau einer Unterstellhalle mit Zwischenbau in Eglsee stimmte das Gremium einstimmig zu.

Haushalt 2019 - Vorberatungen

Erster Bürgermeister Söllner erläuterte anhand einer tabellarischen Auflistung die wesentlichen Investitionen für das Jahr 2019.

Konkreter ging er hierbei auf das Ausschreibungsergebnis zum Neubau des Kinderhauses in Frauenberg ein. Die vom Ing.-Büro Kartini angesetzten Kosten konnten im Wesentlichen durch vorliegende Angebote bestätigt werden. Lediglich zu den Tiefbauarbeiten muss mit höheren Aufwendungen gerechnet werden, was jedoch bei der momentanen Konjunkturlage nichts Außergewöhnliches ist.

Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Ausführungen zu den Investitionen 2019 sowie die zu erwartenden Kosten zum Neubau des Kinderhauses zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang verwies der Vorsitzende auf anstehende Bürgerversammlungen zu Dorferneuerung Frauenberg, Gewerbebetriebe, Lärmschutzeinrichtung usw. im ersten Halbjahr 2019.

Weiterhin informierte er über den Kontakt zu einem Interessenten bezüglich Errichtung einer Pflegeeinrichtung in Frauenberg.

Straßen- und Wegenamen

hier: Namensvorschläge für die Straße um den Frauenberger Weiher

Der Vorsitzende erläuterte anhand eines Lageplans, dass die um den Frauenberger Weiher führende Straße der einzige Abschnitt ist, welcher in der Gemeinde keinen Namen hat. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat Brunn einstimmig den Beschluss, dass die Straße um den Frauenberger Weiher künftig den Namen „Am Weiher“ führen soll.

Sonstiges

Geruchsbelästigung in Eglsee

Gemeinderäte Sonja Kessel und Richard Wein verwiesen auf die gerade in jüngster Zeit starke Geruchsbelästigung von den Schweineställen. Dies wurde von mehreren Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt. Erster Bürgermeister Söllner bedauerte diesen Umstand und wies darauf hin, dass bei Feststellung dieser Belästigungen umgehend Herr Hofmann vom Landratsamt Regensburg informiert werden sollte.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Standesamtliche Nachrichten

Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:

Frau Berta Reithner, Deuerling
Herrn Vincenzo Ferme, Waldetzenberg
Frau Ingrid Räke, Waldetzenberg
Herrn Horst Hoche, Waldetzenberg
Herrn Manfred Altmann, Edlhausen

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

Standesamt Laaber

Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Gemeinde/Markt/Stadt/
Laaber, Brunn, Deuerling

Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ vom 31.01. bis 13.02.2019

1.) Der Markt Laaber, die Gemeinde Brunn und die Gemeinde Deuerling bilden je einen Eintragungsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungsraum:

Rathaus, Jakobstr. 9, 93164 Laaber, Zi. 0.5 od. 0.6, barrierefrei.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Montag bis Mittwoch	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
	Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
zusätzlich:	Donnerstag, 07.02.	von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Samstag, 09.02.	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2.) Die Stimmberechtigten können sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis sie geführt werden. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.

3.) Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4.) Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5.) Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).

6.) Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13. November 2018 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht.

Sie ist nachfolgend/nebenstehend abgedruckt.

Sie ist in der Verwaltungsgemeinschaft während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Rathaus, Jakobstr. 9, 93164 Laaber, Zi. 0.5 od. 0.6, barrierefrei.

Laaber, 10.01.2019

gez. Schmid
Gemeinschaftsvorsitzender

Angeschlagen am: 10.01.2019
Veröffentlicht am: 10.01.2019
Veröffentlichung am 29.01.2019

Abgenommen am:
Homepage der jeweiligen Gemeinde
im Mitteilungsblatt der VG Laaber

Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“

Bekanntmachung

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 Nr. A1-1365-2-11 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018), berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018)

I.

Am 5. Oktober 2018 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration die Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ (Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen!“) beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern

§ 1 Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes

Das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVBl. S. 48) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach Art. 1 werden folgende Art. 1a und 1b eingefügt:

„Art. 1a Artenvielfalt

¹Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich der Freistaat Bayern zur dauerhaften Sicherung und Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna darauf hinzuwirken, deren Lebensräume zu erhalten und zu verbessern, um einen weiteren Verlust von Biodiversität zu verhindern. ²Ziel ist, die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Landes nach und nach, bis 2025 mindestens 20 % und bis 2030 mindestens 30 %, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung zu bewirtschaften. ³Staatliche Flächen sind bereits ab 2020 gemäß diesen Vorgaben zu bewirtschaften.

Art. 1b Naturschutz als Aufgabe für Erziehung (zu § 2 Abs. 6 BNatSchG)

¹Die Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden bei der pädagogischen Aus- und Fortbildung in den Lehr- und Bildungsplänen und bei den Lehr- und Lernmitteln berücksichtigt. ²Insbesondere sind die Folgen des Stickstoffeintrages, die Auswirkungen von Schlaggrößen, die Bedeutung der Fruchtfolge-Entscheidungen und die Auswirkungen des Pestizideinsatzes und weiterer produktionsintegrierter Maßnahmen auf den Artenreichtum und das Bodenleben darzustellen.“
Art. 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Die Forstwirtschaft hat die Vorschriften des Waldgesetzes für Bayern und die sonstigen für sie geltenden Regelungen zu beachten, wobei im Staatswald das vorrangige Ziel zu verfolgen ist, die biologische Vielfalt des Waldes zu erhalten oder zu erreichen.“

b) Folgende Abs. 4 und 5 werden angefügt:

„(4) ¹Bei der landwirtschaftlichen Nutzung ist es verboten

1. Dauergrünland und Dauergrünlandbrachen umzuwandeln,
2. den Grundwasserstand in Nass- und Feuchtgrünland sowie -brachen abzusenken, davon unberührt bleiben bestehende Absenkungs- und Drainagemaßnahmen,
3. Feldgehölze, Hecken, Säume, Baumreihen, Lesesteinhaufen, Natursteinmauern, natürliche Totholzansammlungen, Feldraine und Kleingewässer als naturbetonte Strukturelemente der Feldflur zu beeinträchtigen; eine solche Beeinträchtigung ist jede Schädigung oder Minderung der Substanz dieser Elemente, insbesondere das Unterpflügen oder Verfüllen; unberührt von diesem Verbot bleiben gewerbliche Anpflanzungen im Rahmen des Gartenbaus,
4. Dauergrünlandpflegemaßnahmen durch umbrechende Verfahren wie Pflügen oder umbruchlose Verfahren wie Drill-, Schlitz- oder Übersaat auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, die als gesetzliche Biotope nach § 30 Abs. 2 Nr. 2 BNatSchG sowie nach Art. 23 Abs. 1 eingestuft sind, durchzuführen,
5. bei der Mahd auf Grünlandflächen ab 1 Hektar von außen nach innen zu mähen, davon unberührt bleibt stark hängiges Gelände,
6. ab dem Jahr 2020 auf 10 % der Grünlandflächen der Landesfläche Bayerns die erste Mahd vor dem 15. Juni durchzuführen,
7. ab dem Jahr 2020 Grünlandflächen nach dem 15. März zu walzen und
8. ab dem 1. Januar 2022 auf Dauergrünlandflächen flächenhaft Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

²Dauergrünland im Sinn dieses Gesetzes sind alle auf natürliche Weise entstandenen Grünlandflächen sowie angelegte und dauerhaft als Wiese, Mähweide oder Weide genutzte Grünlandflächen und deren Brachen. ³Nicht auf Dauer angelegte Ackerfutterflächen sind kein Dauergrünland im Sinn dieses Gesetzes.

(5) ¹Von dem Verbot des Abs. 4 Nr. 1 sind auf Antrag Ausnahmen zuzulassen, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden. ²Von den Verboten des Abs. 4 Nrn. 2 bis 4 können auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen oder ersetzt werden. ³Für die punktuelle Beseitigung giftiger, invasiver oder bei vermehrtem Auftreten für die Grünlandnutzung problematischer Pflanzenarten können von dem Verbot des Abs. 4 Nr. 8 auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden.“

3. Nach Art. 3 wird folgender Art. 3a eingefügt:

„Art. 3a Bericht zur Lage der Natur (zu § 6 BNatSchG)

¹Die Oberste Naturschutzbehörde ist verpflichtet, dem Landtag und der Öffentlichkeit in jeder Legislaturperiode auf der Basis ausgewählter Indikatoren über den Status und die Entwicklung der biologischen Vielfalt in Bayern zu berichten (Bericht zur Lage der Natur). ²Einmal jährlich ist dem Landtag und der Öffentlichkeit ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen im Sinn des Art. 1a vorzulegen.“

4. Art. 7 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Art. 7 Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzzahlungen“

b) Dem Wortlaut wird folgender Satz 1 vorangestellt:

„¹Ausgleichsmaßnahmen im Sinn des § 15 BNatSchG sollen im Sinn der Artenvielfalt festgelegt werden, wobei insbesondere auch auf die Förderung alter Kultursorten geachtet werden soll.“

- c) Die bisherigen Sätze 1 und 2 werden Sätze 2 und 3.
5. Nach Art. 11 wird folgender Art. 11a eingefügt:
„Art. 11a Himmelstrahler und Beleuchtungsanlagen
¹Eingriffe in die Insektenfauna durch künstliche Beleuchtung im Außenbereich sind zu vermeiden. ²Himmelstrahler und Einrichtungen mit ähnlicher Wirkung sind unzulässig. ³Beim Aufstellen von Beleuchtungsanlagen im Außenbereich müssen die Auswirkungen auf die Insektenfauna, insbesondere deren Beeinträchtigung und Schädigung, überprüft und die Ziele des Artenschutzes berücksichtigt werden. ⁴Beleuchtungen in unmittelbarer Nähe von geschützten Landschaftsbestandteilen und Biotopen sind nur in Ausnahmefällen von der zuständigen Behörde oder mit deren Einvernehmen zu genehmigen.“
6. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
a) In Nr. 2 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
b) Folgende Nrn. 3 bis 5 werden angefügt:
„3. entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer, ausgenommen künstliche Gewässer im Sinn von § 3 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes und Be- und Entwässerungsgräben im Sinn von Art. 1 des Bayerischen Wassergesetzes, in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen),
4. Bodensenken im Außenbereich im Sinn des § 35 des Baugesetzbuches zu verfüllen,
5. Alleen an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Wirtschaftswegen zu beseitigen, beschädigen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen.“
7. Art. 19 wird wie folgt geändert:
a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
„Art. 19 Biotopverbund, Biotopvernetzung, Arten und Biotopschutzprogramm“
b) Dem Wortlaut wird folgender Abs. 1 vorangestellt:
„(1) Der Freistaat Bayern schafft ein Netz räumlich oder funktional verbundener Biotope (Biotopverbund), das bis zum Jahr 2023 mindestens 10 % Offenland und bis zum Jahr 2027 mindestens 13 % Offenland der Landesfläche umfasst.“
c) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 2.
d) Folgender Abs. 3 wird angefügt:
„(3) Die Oberste Naturschutzbehörde soll dem Landtag und der Öffentlichkeit jährlich einen Statusbericht über den Biotopverbund vorlegen.“
8. Art. 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
a) In Nr. 5 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
b) Folgende Nrn. 6 und 7 werden angefügt:
„6. Extensiv genutzte Obstbaumwiesen oder -weiden aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern (Streubstbestände) mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind und
7. arten- und struktureiches Dauergrünland.“
9. Nach Art. 23 wird folgender Art. 23a eingefügt:
„Art. 23a Verbot von Pestiziden
¹Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen und in gesetzlich geschützten Biotopen außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen verboten. ²Die Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. ³Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

§ 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Gegenwärtig wird in Bayern ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt bei den Insekten, insbesondere den Bienen und Schmetterlingen, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen. Ursächlich hierfür sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft. Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch ein Verlust an Schönheit der bayerischen Heimat und eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“, leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des Bayerischen Naturschutzgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums (einschließlich des Bodenlebens) im Freistaat Bayern. Dabei stehen die Bienen stellvertretend für tausende von bedrohten Arten. In einer Landschaft, in der Wildbienen zu Hause sind, fühlen sich auch Rebhuhn, Feldhase und Ameisenbläuling wohl, Kammmolch, Ringelnatter und Bachforelle profitieren ebenfalls von reduziertem Pestizid und Düngereinsatz und wertvollen Landschaftselementen.

Zu den einzelnen Regelungen:

Zu § 1 Nr. 1

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Bienen und Schmetterlingen, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern. Der ökologische Landbau ist schonender für die Artenvielfalt, weshalb das Ziel festgelegt wird, diesen stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 20 %, bis 2030 mindestens 30 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen. Da dem Staat in seinem Handeln eine besondere Verpflichtung gegenüber der Natur zukommt, sind staatliche Flächen bereits ab dem Jahr 2020 nach diesen Grundsätzen zu bewirtschaften.

Die Ausbildung stellt die Grundlage dar, den Menschen zu lehren verantwortlich mit der Natur nachhaltig umzugehen. Art. 1b legt deswegen fest, dass die für Artenreichtum und Bodenleben entscheidenden Faktoren wie Pestizidausbringung, Stickstoffeintrag, Schlaggrößen und Fruchtfolge bereits möglichst im Rahmen der Ausbildung berücksichtigt werden.

Zu § 1 Nr. 2

§ 1 Nr. 2 a)

Die Neufassung des Art. 3 Abs. 2 Satz 2 soll zunächst auch für den Staatswald das Ziel festlegen, die biologische Vielfalt zu erhalten und wo nötig wieder herzustellen.

§ 1 Nr. 2 b) des Gesetzesentwurfs enthält die Kernregelung des Gesetzesvorhabens. Da die Landwirtschaft 54 % der Grundfläche Deutschlands in Anspruch nimmt und in Bayern ca. 3,15 Millionen Hektar der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt werden, kommt ihr eine besondere Rolle für den Erhalt der Artenvielfalt zu, die durch den neuen Art. 3 Abs. 4 und 5 geregelt wird, wie es auch bereits in anderen Bundesländern geregelt ist, vgl. § 4 Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen.

Die Regelung in Abs. 4 Nr. 1 bezweckt die Erhaltung des Dauergrünlands in Bayern, das von 1979 bis 2013 kontinuierlich zurückgegangen ist (Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2016). Mit der in dieser Vorschrift bezweckten Erhaltung des Dauergrünlands sollen Lebensräume für bestimmte Tiere und Pflanzen und damit auch die Biodiversität gesichert werden. Eine Ackernutzung auf Grünlandstandorten führt zu irreversiblen Schäden für diese bestimmten Lebensräume. Darüber hinaus kann es zur Beeinträchtigung und Umgestaltung historisch gewachsener Kulturlandschaften kommen. Zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und von Stoffeinträgen in die Gewässer sowie aufgrund der vielfältigen Funktionen des Grünlandes für die Biodiversität und den Landschaftsschutz soll das in Rede stehende Verbot dazu beitragen, Dauergrünland in Bayern zu erhalten.

Mit der Regelung in Abs. 4 Nr. 2 soll erreicht werden, dass aus Sicht des Naturschutzes wertvolle Feuchtgrünlandflächen durch Trockenlegen nicht mehr verloren gehen. Durch die Absenkung des Grundwasserstands werden feuchte Bereiche mit der Folge trocken gelegt, dass für zahlreiche Arten wertvolle Standorte verloren gehen. Zum Erhalt dieser Flächen sollen keine weiteren Grundwasserstandsabsenkungen erfolgen. Vorhandene Einrichtungen können unterhalten werden.

In Abs. 4 Nr. 3 geht es z. B. um den Schutz von Feldgehölzen, Hecken, Säumen, Baumreihen, Lesesteinhaufen, Natursteinmauern, natürliche Totholzansammlungen, Feldrainen und Kleingewässern als naturbetonte Strukturelemente der Feldflur. Ziel dieser Regelung ist es, diese Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen, die im Einwirkungsbereich landwirtschaftlicher Nutzungstätigkeiten liegen, nicht zu beeinträchtigen. Eine Beeinträchtigung stellt jede Schädigung oder Minderung der Substanz (Fläche, Vegetationsbestand) dar, z. B. durch Pflügen bis in den Wurzelbereich oder durch Einebnung bzw. Verfüllung. Die Erhaltung dieser die Landschaft strukturell bereichernden Elemente dient der Artenvielfalt und damit der Biodiversität. Von Baumschulen kultivierte Feldgehölze und Hecken, die der Anzucht und dem späteren Wiederverkauf dienen, sind keine naturbetonten Strukturelemente der Feldflur im Sinne der Nr. 3.

Mit Abs. 4 Nr. 4 soll einer qualitativen Verschlechterung hochwertiger Grünlandflächen durch Pflegeumbruch entgegengewirkt werden. Pflegeumbrüche mit anschließender Nachsaat (Grünlanderneuerung, die auch umbruchlose Schlitz-, Übersaat- und Drillverfahren umfasst) auf vegetationskundlich wertvollen, dem gesetzlichen Schutz nach § 30 Abs. 2 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie nach Art. 23 Abs. 1 unterliegenden Grünlandflächen (insbesondere Nass- und Feuchtgrünland sowie Magerwiesen und -weiden) führen unmittelbar zu einer starken Verarmung des Arteninventars und damit zu einer drastischen Abnahme des Naturschutzwertes.

Abs. 4 Nr. 5 hat zum Ziel, die bei der Grünlandmahd auftretenden, mahdbedingten Tierverluste wirkungsvoll zu verringern. Durch das weithin geläufige Mähen von außen nach innen ergeben sich erhebliche Verluste an Tieren. Im Verlauf des Mähvorgangs sammeln sich weniger mobile Bodenbrüter und Säugetiere nach und nach in dem immer kleiner werdenden ungemähten Bereich und fallendort schlussendlich dem Mähwerk zum Opfer. Diese Tierverluste sind vermeidbar, indem die Flächen umgekehrt von innen nach außen oder von einer Seite aus gemäht werden, und die Tiere so an die Wiesenränder gelangen und sich in ungenutzte Randstreifen flüchten können. Da in hängigem Gelände aufgrund der mit dem Schleppereinsatz verbundenen Kippgefahr grundsätzlich nur von außen nach innen gemäht werden kann, gilt für solches Gelände mit mindestens 10 % Gefälle das Verbot nicht.

Abs. 4 Nr. 6 hat das Ziel sicherzustellen, dass zum Einen zumindest auf Teilflächen immer ausreichend Blüten als Futtergrundlage für Insekten vorhanden sind. Zum Anderen muss, um die Artenvielfalt der Pflanzen dauerhaft zu erhalten, eine ausreichende Zahl an Pflanzen ausreifen, was nicht erreicht wird kann, wenn die Gesamtfläche zu früh abgemäht wird. Durch das Verbot, auf 10 % der Grünlandflächen die erste Mahd nicht vor dem 15. Juni eines Jahres durchzuführen, kann dies erreicht werden.

Abs. 4 Nr. 7 sieht vor, dass Grünlandflächen ab dem 15. März nicht mehr gewalzt werden können. Dies verschafft den Bodenbrütern ein ausreichendes Zeitfenster bis zur ersten Mahd, in dem ihre Gelege ungestört bleiben.

Das Verbot des flächenhaften Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf Dauergrünland gem. Abs. 4 Nr. 8 stellt sicher, dass sich auf diesen Flächen eine Vielfalt von Pflanzen entwickeln kann. Eine chemische Unkrautbekämpfung zur Sanierung des Pflanzenbestandes ist der Biodiversität abträglich.

Die Regelung des Abs. 5 Satz 1 lässt auf Antrag (z. B. aus betriebswirtschaftlichen Gründen) eine Ausnahme in Bezug auf das Verbot, Dauergrünland und Dauergrünlandbrachen umzuwandeln (Abs. 4 Nr. 1), bei entsprechendem Ausgleich zu (gebundene Entscheidung). Dieser hat funktional zu erfolgen; hier muss folglich „Ersatz-Dauergrünland“ geschaffen werden. Satz 2 statuiert eine antragsgebundene Ausnahmemöglichkeit hinsichtlich des Abs. 4 Nrn. 2 bis 4, deren Erteilung im Ermessen der zuständigen Behörde steht. Voraussetzung ist die Realkompensation in Form von Ausgleich oder Ersatz im betroffenen Naturraum.

Zu § 1 Nr. 3

In Art. 3a wird eine Berichtspflicht gegenüber dem Landtag und der Öffentlichkeit zu Zustand und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Bayern gesetzlich verankert. Zudem soll dem Landtag und der Öffentlichkeit jährlich ein Statusbericht zu der Entwicklung der ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen im Sinne des Art. 1a vorgelegt werden.

Zu § 1 Nr. 4

In Art. 7 wird mit aufgenommen, auch die im Rahmen des Naturschutzrechts vorgesehenen Ausgleichmaßnahmen im Sinne der Artenvielfalt auszuführen, wobei gerade auch alte Kultursorten gefördert werden sollen.

Zu § 1 Nr. 5

Lichtverschmutzung ist sowohl schädlich für die Umwelt als auch für den Menschen selbst. Viele Insekten werden durch unnötiges Streulicht und ungünstige Wellenlängen angezogen und verenden, wodurch einerseits vielen Tieren die Nahrungsgrundlage entzogen wird und andererseits weniger Insekten zur Bestäubung von Pflanzen zur Verfügung stehen. Zugvögel sind durch die Vielzahl an Lichtquellen oft nicht in der Lage ohne Umwege an ihr Ziel zu gelangen. Auch Pflanzen leiden unter Lichtverschmutzung; nicht selten führt Lichtverschmutzung zu Krankheiten oder Tod des Baumes. Dieses Problem wurde auch in anderen Bundesländern bereits aufgegriffen und geregelt, vgl. § 21 Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 und nunmehr auch in Bayern.

Zu § 1 Nr. 6

Neu ist die landesweite, gesetzliche Unterschutzstellung der in dieser Vorschrift aufgeführten Gewässerrandstreifen, Bodensenken und Alleen aufgrund ihrer Bedeutung als Lebensstätten für die Arten und dem Austausch zwischen den Populationen.

Alleen sind beidseitig an Straßen oder Wegen (Verkehrsflächen) auf einer Länge von grundsätzlich mindestens 100 m parallel verlaufende Baumreihen meist einer Baumart. Die einzelnen Bäume haben untereinander in etwa den gleichen Abstand und in der

Regel das gleiche Alter (vgl. dazu auch Erlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. November 2008 über die Definition des Begriffs „Allee“).

Bodensenken im Sinne des Gesetzes sind natürlich entstandene oder angelegte Mulden in der Feldflur. Dies lehnt sich an bereits bestehende Regelungen in anderen Bundesländern an, vgl. zu den Gewässerrandstreifen § 9 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 11. Mai 2010, zu Alleien § 41 Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen vom 21. Juli 2000.

Zu § 1 Nr. 7

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Laut Bundesgesetz sollen mindestens 10 % der Landesfläche für einen Biotopverbund bereitgestellt werden (§ 20 Abs. 1 BNatSchG). Diese quantitative Vorgabe stellt nach vorliegenden Erkenntnissen den Minimalwert für den Aufbau eines Biotopverbundsystems dar. So bezifferte die LANA (Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz) bereits in ihren 1991 verabschiedeten „Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege“ den Flächenbedarf für ein ökologisches Verbundsystem auf 10 bis 15 % der Landesfläche. Ebenso sehen der Entwurf des umweltpolitischen Schwerpunktprogramms des BMU aus dem Jahre 1998 (S. 54) wie auch der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) die Notwendigkeit, 10 bis 15 % der nicht besiedelten Fläche als ökologische Vorrangflächen zum Aufbau eines Biotopverbundes zu sichern. Damit wird die große Bedeutung zum Ausdruck gebracht, die ein kohärentes Biotopverbundsystem für die Erhaltung der noch vorhandenen biologischen Vielfalt hat. Kernflächen werden in der Regel Nationalparks, Nationalen Naturmonumenten, Naturschutzgebieten, Natura 2000-Gebieten und Biosphärenreservaten (oder Teilen dieser Gebiete) entsprechen, wenn und soweit sie zur Erreichung der Ziele des Biotopverbundes geeignet sind. Zwischen den Kernflächen sollen Verbindungsflächen räumlich vermitteln: Sie dienen in erster Linie dem Austausch zwischen den Populationen und sollen Wiederbesiedlungen ermöglichen. Es ist nicht erforderlich, dass eine Verbindungsfläche den gesamten Raum zwischen zwei Biotopen einnimmt; bei Vorliegen einer entsprechenden funktionalen Beziehung kommen auch sog. Trittsteinbiotope in Betracht. Verbindungselemente bestehen aus flächenhaften, punkt- oder linienförmigen Landschaftsbestandteilen, wie Gehölzen, Feldrainen, einzelnen Bäumen, Tümpeln oder Bächen, Alleien und Gewässerrandstreifen, die vor allem für die Wanderung von Arten von Bedeutung sind.

Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird für Bayern ein Verbundanteil von 13 % im Offenland für erforderlich gehalten, weshalb der Anteil gem. Art. 19 Abs. 1 hierauf erhöht wird. Um den weiteren Verlust von Tier- und Pflanzenarten zu stoppen, ist eine rasche Stärkung des Biotopnetzes erforderlich, deshalb sieht der Entwurf einen Anteil von 10 % bis 2023 als Zwischenschritt vor.

In Art. 19 Abs. 3 wird eine Berichtspflicht über den Status des Biotopverbundes gegenüber dem Landtag und der Öffentlichkeit gesetzlich verankert.

Zu § 1 Nr. 8

In den gesetzlich geschützten Bereich der Biotope werden extensiv genutzte Obstbaumwiesen oder -weiden aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern (Streuobstbestände) mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind und arten- und strukturreiches Dauergrünland mitaufgenommen, da diese als Lebensraum für die Artenvielfalt und damit für deren Erhalt äußerst wichtig sind.

Zu § 1 Nr. 9

Verboten wird - wie bereits in anderen Bundesländern, vgl. § 34 Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 - der Einsatz von Mitteln, die unter den europarechtlichen Pestizidbegriff fallen, das sind nach der Richtlinie 2009/128/EG sowohl Pflanzenschutzmittel als auch Biozide, außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen in den genannten Schutzgebieten und -objekten. Zu den intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen im Sinne dieses Gesetzes gehören insbesondere Ackerbauflächen. Von diesem Verbot kann die Naturschutzbehörde nach Satz 2 eine Ausnahme erteilen.“

III.

Die **Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 31. Januar 2019 und endet am Mittwoch, dem 13. Februar 2019** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden **bis spätestens 16. Januar 2019** zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragte des Volksbegehrens** wurde Frau Agnes Becker, als ihr **Stellvertreter** Herr Bernhard Suttner (Anschrift jeweils: c/o ödp Landesgeschäftsstelle, Postfach 2165, 94011 Passau; Tel. 0851/9311-31; E-Mail: info@volksbegehren-artenvielfalt.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez. Günter Schuster, Ministerialdirektor

7. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab vom 29.11.2018

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung vom 12.12.2008, folgende 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung vom 03.08.2017:

§1 Änderung der Satzung

§ 5 Abs. 2 - **Beitragsmaßstab** - erhält folgende Fassung:

Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; dies gilt nicht für Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Garagen **und überdachte Kfz- Stellplätze werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Garagen und überdachte Kfz- Stellplätze**, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind.

§2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beratzhausen, den 29.11.2018

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott, Verbandsvorsitzender

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab vom 29.11.2018

Aufgrund der Art. 19 und 44 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 26.11.1990, zuletzt geändert durch die Satzung vom 17.12.2015:

§1 Änderung der Satzung

§ 4 Abs. 5-**Aufgaben des Zweckverbandes und der Verbandmitglieder**- erhält folgende Fassung:

(5) Die Verbandmitglieder sichern und überwachen in ihrem Gebiet die Versorgungsanlagen des Zweckverbandes nach dessen Richtlinie. Sie halten die für den Feuerschutz eingebauten Anlagenteile auf ihre Kosten gebrauchsfähig; hiervon ausgenommen sind die Unterhaltungsmaßnahmen für die Hydranten. Die Unterhaltskosten der Hydranten werden vom Zweckverband übernommen.

§2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beratzhausen, den 29.11.2018

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott, Verbandsvorsitzender

Az. S 12-Schm.

Defibrillator für Endorf durch Feuerwehr beschafft



Die Feuerwehr Endorf hat einen automatischen Defibrillator angeschafft, der im Ernstfall Leben retten soll. Deshalb stehen Defibrillatoren mittlerweile an vielen Orten öffentlich zur Verfügung. Mittlerweile befindet sich eines dieser Geräte auch in Endorf. Angeschafft wurde der Defibrillator durch die FF Endorf auf Initiative des Ausschusses der Freiwilligen Feuerwehr. Erfreulicherweise wurden die gesamten Kosten von rund 2.400 Euro ausschließlich vom Feuerwehrverein übernommen. Für die Auswahl und Beschaffung eines passenden Gerätes stand die Firma Wolfgang Huber aus Kelheim als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort fiel die Wahl auf den

Außenbereich des örtlichen Feuerwehrgerätehauses. Das Gerät ist somit zentral im Ort platziert und für jedermann rund um die Uhr zugänglich. Um in den kalten Wintertagen keinen Schaden zu nehmen, ist der Aufbewahrungskasten des Defibrillators zusätzlich mit einer Heizung und einem Alarm ausgestattet. Die Benutzung des Defibrillators ist selbsterklärend. Man muss dabei einfach den akustischen Anweisungen folgen. Außerdem ist Anfang des Jahres eine öffentliche Veranstaltung von der Feuerwehr geplant, um allen Dorfbewohnern die Möglichkeit zu geben, den Defibrillator kennenzulernen und ihre Kenntnisse aufzufrischen.

**BEKANNTMACHUNG
der Haushaltssatzung
des Schulverbandes Deuerling
für das Jahr 2019**

Der Schulverband Deuerling hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber (Zimmer 1.1) zur Einsicht innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereit (Art. 9 Abs. 1 BaySchFG, Art. 40 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO).

Das Landratsamt Regensburg hat den Haushalt mit Schreiben vom 06.12.2018, S 12-027.13-Sed., rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Der Haushalt enthält keine nach Art. 9 Abs. 1 BaySchFG, Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Teile.

Laaber, den 29.01.2019

Schulverband Deuerling

gez. Eichhammer

Schulverbandsvorsitzender

**Haushaltssatzung
des Schulverbandes Deuerling
Landkreis Regensburg
für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund der Art. 9 BaySchFG, Art 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen u. Ausgaben mit 250.825 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen u. Ausgaben mit 59.000 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 248.680 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2018 auf 97 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.563,71134 € festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 40.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltsstellen 2110.52000 und 2110.57000 werden für übertragbar erklärt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Laaber, den 29.01.2019

Schulverband Deuerling

gez. Eichhammer

Schulverbandsvorsitzender

Bürgerhilfe



Deuerling e.V.

Postanschrift: Undorfer Straße 14, 93180 Deuerling

Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197

Mail: buengerhilfe-deuerling@gmx.de

Internet: www.buengerhilfe-deuerling.de



Der nächste Kreativnachmittag mit der Kunstpädagogin Doris Lottner findet am Dienstag, 5. Februar 2019 ab 16 Uhr statt!

Wir bitten dringend um eine Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Telefon!



Termin bitte vormerken:

Die Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Deuerling findet am Mittwoch, 13. März 2019 um 19 Uhr im Gasthaus Goss in Deuerling statt!

Bei Bedarf kann gern ein Hol- und Bringdienst organisiert werden.

Wenn Sie Hilfe brauchen oder sich als Helfer engagieren möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf auf dem Bürgerhilfe-Telefon!

Ihr Bürgerhilfe-Team

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

Bevölkerungsstand am 30.06.2018

Markt Laaber	5.162 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.072 Einwohner
Gemeinde Brunn	<u>1.463 Einwohner</u>
VG Laaber	8.697 Einwohner

Bayernwerk - Allgemeine Servicenummern:

Technischer Kundenservice

Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Tel. 0941-28 00 33 11, Fax: 0941-28 00 33 12

Zähler und Messeinrichtungen:

Tel. 0941-28 00 33 77, Fax: 0941-28 00 33 78

Zählerstand – Ablesung

Serviceteam Jahresablesung,
Zwischenablesung, Abmeldung
Tel. 0871-96 56 01 60

Serviceteam – Einspeiser

Tel. 0871-96 56 01 20

Störungsnummer Strom

Tel. 0941-28 00 33 66

Störungsnummer Gas:

Tel. 0941-28 00 33 55

(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet!)

Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-13 oder -10) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Laternenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllumladestation Haslbach, Hofer Straße, **Sperrmüll** anliefern.

Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 12.45 – 16.00 Uhr.

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

Abfallwirtschaft

Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräte

Kühlergeräte werden nach Voranmeldung bei der **Firma Meindl** Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

Tel.0941/83020-0 oder Online-Anmeldung über:

www.meindl-entsorgung.de oder www.entsorgungsdaten.de

Die Entsorgungskalender 2019

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) **für den Markt Laaber und die Gemeinden Deuerling und Brunn** liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter www.vg-laaber.de einsehen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling

(in der Grundschule)

Öffnungszeiten: ◀ ◀ ◀

Dienstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr

Gemeindebücherei Laaber

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 09.00 - 10.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vg-laaber.de

Sie können den Veranstaltungskalender der VG Laaber auch im Internet einsehen.

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstr. 3 besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos.

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 14.02.2019

Postfiliale Deuerling

Lusenstraße 2, 93180 Deuerling

Öffnungszeiten

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

Grüngutlagerplatz Pollenried

Öffnungszeiten:

Sommerzeit:	Di	14.00 – 18.00 Uhr
	Fr	15.00 – 18.00 Uhr
	Sa	08.00 – 13.00 Uhr
Winterzeit:	Di	14.00 – 17.00 Uhr
	Fr	15.00 – 17.00 Uhr
	Sa	08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Beratzhausen

Öffnungszeiten

Mi	14.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Mi	14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Fr	15.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Fr	15.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Sa	08.00 – 13.00 Uhr

Der Kompostplatz Hemau wurde Ende 2015 als Kompostplatz geschlossen.

Grüngut kann aber weiterhin zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Hemau abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Hemau:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr (MEZ) 13.00 – 19.00 Uhr (MESZ)
Sa	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr (nur MESZ)

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

Winterruhe auf den Kompostplätzen

Jahreszeitbedingt wurden die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried (ehemals Kompostplatz)

ab dem 03.12.2018 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 03.12.2018 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Tel. Nr. 0941/4009-363) möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden u. sonstige Organisationen.

Für Anlieferungen von Grüngut und holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Kompostplätze ab Frühjahr 2019 wird der Landkreis rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

Standesamt Laaber

Für Ihre Eheschließung bieten wir Ihnen 2019 folgende Samstage, jeweils zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr, an:

12. Januar	06. Juli
02. Februar	03. August
02. März	07. September
06. April	12. Oktober
04. Mai	09. November
08. Juni	07. Dezember

Alle Angaben unter Vorbehalt,
Änderungen behalten wir uns vor!

↘ Bitte beachten ↙

Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anlieferung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden können.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Fr	13.00 – 17.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:

01. Oktober bis 31. März

Mi	15.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:

Di	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

Öffnungszeiten im Rathaus Laaber

Montag bis Freitag	von	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

Kontaktdaten der VG Laaber

VG Laaber

Jakobstraße 9

93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0 Fax: 09498/94 01-99

Bauamt	09498/9401-25
Einwohnermeldeamt	09498/9401-14
Kasse	09498/9401-16
Standesamt	09498/9401-15
Vorzimmer Bürgermeister	09498/9401-10

vg.laaber@vg-laaber.de

Danke!

Der Markt Laaber bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Brunn aus der Müchsmühle für den gespendeten herrlichen Christbaum auf dem Marktplatz in Laaber.

Markt Laaber

Hans Schmid
Erster Bürgermeister



KoKi – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Problemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Hebammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

KoKi –Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Landratsamt, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),

Tel.: 0941/ 4009-611

E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

AL-ANON Familiengruppen

Treffen jeden 2. Donnerstag und jeden 4. Donnerstag im Monat in Hemau um 19.30 Uhr – Adresse siehe unten.

Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken www.al-anon.de

ALATEEN

Selbsthilfegruppen für Kinder und Teenager von

Alkoholkranken www.alateen.de

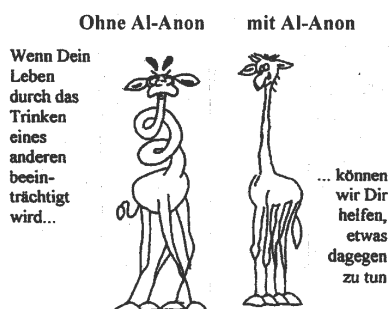
AA-Anonyme Alkoholiker

www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen der Anonymen Alkoholiker jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).

Kinder und Jugendliche von alkoholkranken Eltern jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat.

INFO unter: (0179) 4 67 34 95.



Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

Autoschlüssel, Marke nicht identifizierbar, Briefkastenschlüssel, 4 div. Schlüssel, mit Stoffanhänger grün und Kordel, gefunden in der Sparkasse Laaber beim Geldautomaten, **Geld**, gefunden in der VG Laaber, **Lesebrille**, Gläser mit braunem Rahmen, Bügel braune Holzoptik, gefunden auf dem Wanderweg Richtung Beratzhausen nach dem Landhaus Lindenhof.

HINWEIS: Die Fundsachen sind auch auf der Website der VG Laaber unter www.vg-laaber.de/Startseite/Aktuelles/Fundsachen veröffentlicht.

Blutspendedienst des BRK

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 31.01.2019, 17.00 - 20.00 Uhr

Grundschule Laaber, Am Kalvarienberg 2

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im Februar 2019 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- M526103, VHS-Nähwerkstatt
Beginn: 09.02.2019, 10:00 Uhr
- M526106, Nähkurs für Mamas
Beginn: 11.02.2019, 18:00 Uhr
- N332261, Italienisch Grundstufe 2
Beginn: 20.02.2019, 18:00 Uhr, (15 x)
- N526107, Näh- und Bügelkurs "Selbst ist der Mann"
Beginn: 25.02.2019, 19:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter

www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de

Informationsbroschüre Organspende

In der Informationsbroschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erfahren Sie alles über wichtige Fragen und Antworten zur Organspende. Die Broschüre enthält auch einen heraustrennbaren Organspendeausweis.

**Die Broschüre
„Antworten auf wichtige Fragen“ –
Kurzinformationen zu den wichtigsten
Fragestellungen zur Organspende**

liegt im Rathaus Laaber, Zi. 05 und Zi. 06, kostenlos zur Abholung bereit.



Apotheken-Notdienst Februar 2019

26.01. – 01.02. Stadt Apotheke Parsberg

02.02. – 08.02. Bernstein Apotheke Nittendorf &
Rathaus Apotheke Velburg

09.02. – 15.02. Hauser Apotheke Beratzhausen

16.02. – 22.02. Apotheke am Rathaus Hemau

23.02. – 01.03. Markt Apotheke Laaber &
Marien Apotheke Seubersdorf

Alle Angaben ohne Gewähr!!

Nachruf

In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unseren Feuerwehrkameraden,
die im Jahre 2018 verstorben sind.



**Karin Fritsch
Gerd Grieger
Karl-Heinz Lohr**



Wir werden das Andenken der Verstorbenen stets in Ehren halten,
getreu dem Wahlspruch aller Feuerwehrangehörigen:
„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“

Der Verwaltungsrat der Freiwilligen Feuerwehr Laaber

Bekanntmachung

Die Abbuchung der Vereinsbeiträge der Feuerwehr Laaber findet
am 15. Februar 2019 statt.



 Einblicke in unsere
Krippenarbeit

 Gelegenheit zur Anmeldung

 Informationen über
unser Erziehungs- und
Betreuungsangebot

 **Kontakt:**
BRK Kinderkrippe Burgspitzen
Jakobstraße 4
93164 Laaber
Tel.: 09498/6729923
krippe-laaber@brk-regensburg.de

Anmeldenachmittag
am Freitag 15. März 2019
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Seien Sie dabei!

Gestalten Sie mit uns das Ferienprogramm 2019

Egal ob **Privatperson, Verein, Initiative, oder Gewerbetreibender** - unterstützen Sie uns mit Ihrem spannenden und einzigartigen Angebot für das Programm des Marktes Laaber in den **Oster-, Pfingst- oder Sommerferien und Herbstferien 2019**. Oder machen Sie Freunde und Bekannte aufmerksam darauf, wenn diese ein passendes Angebot haben und anbieten möchten.

Erstmalig möchten wir unseren Kindern und Jugendlichen in allen Ferien ein attraktives Angebot in den Bereichen **Kultur, Sport, Kunst, Handarbeit, Handwerk, Gemeinschaft,** bieten.

Nutzen Sie es um aktive **Mitgliederwerbung** oder allgemein Werbung für Ihr Hobby, ihren Sport oder Interessen zu machen. Und machen gleichzeitig Kindern und Jugendlichen eine Freude und ein unvergessliches Erlebnis.

Gerne teilen Sie uns auch bitte interne Angebote in den Ferien mit, damit wir Terminüberschneidungen vermeiden können.

Schicken Sie uns Ihr individuelles Angebot oder Ihre erste Idee **bis zum 28. Februar 2019!** Wir freuen uns!

**Bitte kontaktieren Sie uns,
wir freuen uns auf Ihr Angebot:**

Stefanie Goß, 09498 - 2931 oder 0151 - 6730 1587
goss.steffi@online.de

Lydia Deinhard: 09498 - 90 23 96
lydia.deinhard@t-online.de



Der Kath. Kindergarten
St. Marien Brunn/ Eglsee
sucht ab 01.09.2019

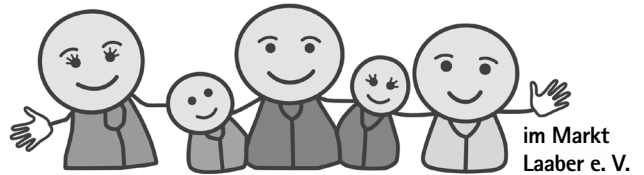
eine/n Kinderpfleger/in für 28,25 Std./Woche

Die Einrichtung besteht aus 2 Gruppen für Kinder von 3 - 6 Jahren.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richtet sich nach den Bestimmungen des ABD S3. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen und Nachweisen (Lebenslauf, Schul-/Abschluss-/Arbeitszeugnisse, Lichtbild, etc.) werden baldmöglichst erbeten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Kath. Kindergarten St. Marien
z. H. Frau Claudia Walczak
Hochweg 36, 93164 Brunn/Eglsee
Telefon: 09498/2853
Mail: frauenberg@kita.bistum-regensburg.de



Ich bin Nachbar

Aktuelle Termine:

- ☺ Treffen zum Handarbeiten, Ratschen und Spielen: immer am letzten Mittwochnachmittag des Monats ab 15 Uhr im alten KiGa Laaber, Jakobstr. 4, Raum EG

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen. Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei Einkäufen, Besorgungen, Behördengängen, Ausfüllen von Formularen, Arztbesuchen, Alltagsproblemen oder der kurzfristigen Kinderbetreuung. Wir sind da für Besuche bei Kranken und Pflegebedürftigen, zum Vorlesen, Spaziergehen, für Ausflüge und Gespräche. Bei allen nicht genannten Fällen suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung.

Kontakt: Bürgerhilfe-Telefon/Geschäftsstelle:
0151 53231461 • E-Mail: ichbinnachbar@web.de

Sonnenweg 15
93164 Laaber / Regensburg
Tel. 0 94 98 / 90 66 57
www.klavier-endriss.de

Verkauf Beratung Stimmen
Reparieren Transporte

E-Pianos
Klaviere
Flügel

KLAVIER  **ENDRISS**
Meisterbetrieb



HERDER-SCHULE

Freiraum für Entwicklung



Die Herder-Schule ist eine staatlich anerkannte Realschule. Sie bietet einen Ort des Lernens und der Bildung, der Ihr Kind ganzheitlich fördert.

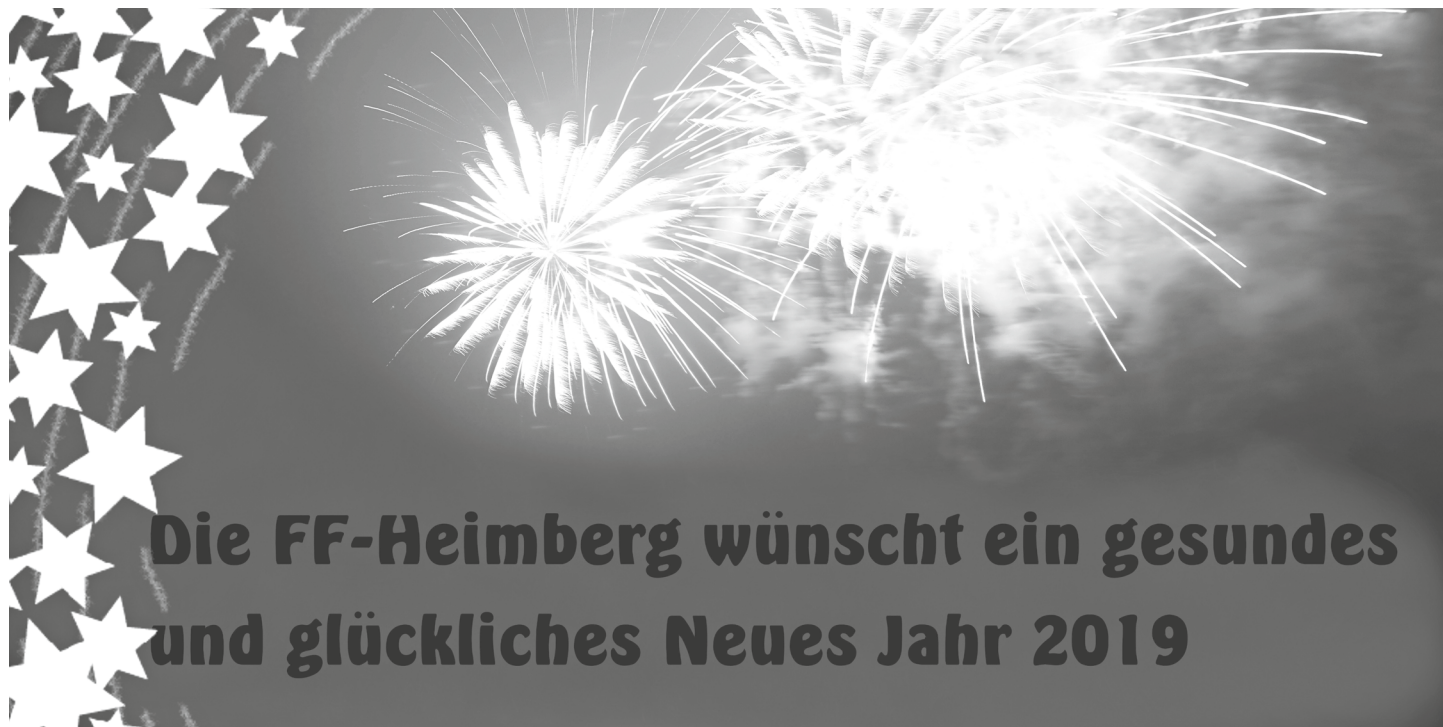
Mit Ganztagsbetreuung, Musikschule im Haus, Pferde AG, Akrobatik und Trendsport u.v.m.

Vorbereitungskurs auf den Probeunterricht an der Herder-Schule durch unsere Lehrkräfte. Schulwechsler sind willkommen!

Tag der offenen Tür
am 16. März 2019 Beginn 14:30 Uhr

Herder-Schule Pielenhofen, Klosterstr. 10, 93188 Pielenhofen Tel. 09409-85 96 76 oder 09473-95 02 71

www.herder-schule.eu



Anmeldung im Kindergarten Brunn / Eglsee
für das Kindergartenjahr 2019/20

Kindergarten St. Marien
Hochweg 36, 93164 Brunn/Eglsee

E-Mail: frauenberg@kita.bistum-regensburg.de

Tel.09498/2853

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/20 finden

Mittwoch, den 27. Februar 2019

jeweils von **8.30 bis 10.00 Uhr** und **13.00 bis 14.00 Uhr** statt.

Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können Sie gerne anrufen und einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartnerin: Frau Walczak



Johanniter-Einrichtungen öffnen ihre Türen

Am **Freitag, dem 22. Februar 2019** öffnen von **14 Uhr bis 17 Uhr** der Johanniter Kindergarten „Frechdachs“ in Deuerling, Am Kirchberg 14 und die Johanniter Kinderkrippe „Bergzwerger!“ in Deuerling, Am Kirchberg 8 die Türen. In dieser Zeit können die Räumlichkeiten besichtigt werden und die Anmeldungen für das kommende Bildungsjahr 2019/2020 erfolgen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Kindergarten „Frechdachs“ befindet sich in der Grundschule Deuerling, Am Kirchberg 14 in Deuerling. Die Kinderkrippe „Bergzwerger!“ ist gleich in der Nähe in einem eigenen Gebäude Am Kirchberg 8 in Deuerling.

Ansprechpartnerin für den Johanniter-Kindergarten „Frechdachs“ ist Frau Andrea Schmitt unter der Tel. Nr. 09498 905124 oder kindergarten.deuerling@johanniter.de Bei Fragen und Informationen zur Johanniter-Kinderkrippe „Bergzwerger!“ wenden Sie sich bitte an Frau Karina Hammer unter der Tel. Nr. 09498 9072442 oder kinderkrippe.deuerling@johanniter.de

Weitere Informationen zu allen Einrichtungen im Internet unter www.johanniter.de



Pressemitteilung

5/2019/42/A
Fürth, den 9. Januar 2019

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon: 0911 98208-6104,
0911 98208-6109,
E-Mail: presse@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Jakobinenstraße



SCHULANMELDUNG

für das Schuljahr 2019/2020 an der
GRUNDSCHULE LAABER und der **GRUNDSCHULE DEUERLING**

Die Anmeldung für die Schulanfänger/innen findet am

GS-Laaber Dienstag, den 26. März 2019

von 14.00 bis 16.30 Uhr

GS-Deuerling Dienstag, den 26. März 2019

von 14.00 bis 16.00 Uhr

in den Gebäuden der GS Laaber und GS Deuerling statt. Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger in Deuerling am 05.02.2019 um 19:00 Uhr. In Laaber fand dieser bereits am 24.01.2019 statt.

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt werden, also spätestens am 30. September 2013 geboren sind.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Neuregelung auf Antrag schulpflichtig:

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind schulpflichtig, das in den Monaten Oktober, November und Dezember 2013 geboren wurde und wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Neuregelung/auf Antrag schulpflichtig - mit Gutachten:

Kinder, die ab dem 01. Januar 2014 geboren sind, können ebenfalls aufgenommen werden. Dafür ist jedoch ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Wenn Sie eine Einschulung auf Antrag beabsichtigen, geben Sie bitte Ihren formlosen Antrag bis spätestens 26. Februar 2019 im Sekretariat der Schule Laaber bzw. Deuerling ab.

Zur Anmeldung kommen Sie als **Erziehungsberechtigte/r mit dem Kind** und bringen Sie auch das **Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und eventuelle Sorgerechtsbestimmungen** sowie den **Nachweis der Schuleingangsuntersuchung** und **das Informationsblatt für die Grundschule vom Kindergarten mit.**

Als Rahmenprogramm bieten die Elternbeiräte der Grundschule Laaber und die Grundschule Deuerling Kaffee und Kuchen an. Die Einladung zum ersten Elternabend im Juli erfolgt rechtzeitig über die jeweiligen Kindergärten.

gez. Vera Winkler-Theiß
Schulleitung GS Laaber

gez. Hiltrud Volpert
Schulleitung GS Deuerling

Die Seniorenbeauftragten der Verwaltungsgemeinschaft Laaber



Markt Laaber



Nicole Rappl

Telefon über Gemeinde
09498 / 94 01 - 14

Seniorenbeauftragte.Laaber
@vg-laaber.de



Gemeinde Deuerling



Ulrike Forster

Tel.: 09498 3928
Handy: 0170/8313268

forster-ulrike@t-online.de



Gemeinde Brunn



Johann Feuerer

Tel. 09498 8242
Handy 0151/57874863

johann.feuerer@gmx.net

***Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir hoffen Sie hatten ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein gutes, glückliches und
vor allem gesundes neues Jahr***

INFOS +++ INFOS +++ INFOS INFOS +++

20.03.2019 Vortrag - Barrierefrei Bauen/Umbauen -

Für den ersten Termin am **20.03.2019** würden wir Sie bitten sich bei Herrn Tremml persönlich oder telefonisch (09498/9401-14) anzumelden. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Laaber. Bis dahin ist auch der Aufzug betriebsbereit und bringt Sie in den zweiten Stock des Gebäudes.

Rechtherzlich laden wir Sie nach dem Vortrag von Herrn Donhauser zu Kaffee und Kuchen ein. Zusätzlich können Sie sich verschiedene Alltags-Hilfsmittel anschauen und es gibt eine Fotowand mit bereits gelungenen Umbauten im Bereich Laaber.

Barrierefreie Musterwohnungen -

Besuchen Sie in Roth (Mittelfranken) oder in Tirschenreuth (Oberpfalz) eine barrierefreie Musterwohnung.

Interesse an der Musterwohnung in Tirschenreuth? Dann melden Sie sich an, unter 09631/88 - 427.

Sie wollen sich lieber auf den Weg nach Mittelfranken machen, dann können Sie unter dieser Nummer einen Termin vereinbaren 09171 / 81 - 2200.

Ihnen ist die Anreise zu lang? Dann nützen Sie das digitale Angebot (Zuhause im Alter) und mit einem Klick können Sie sich die Möglichkeiten bequem von Sessel aus anschauen, unter: <http://www.digitale-wohnberatung.bayern/>

5. Demenzfachtag -

Der 5. Demenzfachtag findet wieder in Regenstauf (Schloss Spindlhof) am Donnerstag **21.03.2019** statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 11.03.2019 an. Das Landratsamt veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem KEB Regensburg diese Veranstaltung.

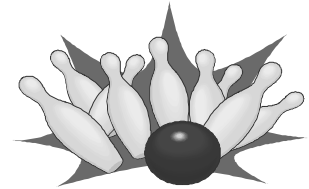
LeA-Kurs -

Sie wollen sich aktiv mit dem Älterwerden und mit anderen Senioren auseinander setzen? Dann melden Sie sich beim neuen LeA-Kurs an.

LeA steht für „Mehr Lebensqualität fürs Alter“.

Im März geht's los (8 Einheiten - 1x pro Woche), melden Sie sich bei Frau Seher unter der Telefonnummer 09498/3935 an.

VJG Kegeltturnier 2018



Herren

1	Holzwurm Club 1	619
2	Stockabteilung TSV Brunn 1	619
3	Ibler & Söhne	615
4	Kapellenverein Edelhausen	591
5	Holzwurm Club 3	578
6	Holzwurm Club 2	577
7	FFW Frauenberg	566
8	Holzwurm Club 4	555
9	FFW Schaggenhofen 1	553
10	Stockschützen TSV Deuerling 2	531
11	Stammtisch D`7gscheidn	522
12	Formel 1 Club Frauenberg 1	521
13	Stockschützen TSV Deuerling 4	517
14	Keilschinda	509
15	FFW Großetzenberg	501
16	Stockabteilung TSV Brunn 2	500
17	OGV Großetzenberg 2	499
18	TSG Fußball 3	499
19	Stammtisch Klopfer 2	488
20	Formel 1 Club Frauenberg 2	482
21	Stammtisch Klopfer 1	482
22	Schützenverein Wilhelm Tell	479
23	Stockschützen TSV Deuerling 1	475
24	Sperber Club Großetzenberg	470
25	Stockschützen TSV Deuerling 3	470
26	Schützenverein Tannenzweig Endorf 2	469
27	Löwenstammtisch 6.0	463
28	OGV Großetzenberg 1	457
29	TSG Fußball 2	450
30	FFW Laaber 4	450
31	SC Endorf 2	446
32	SC Endorf 1	445
33	FFW Laaber 1	443
34	TSG Lauftreff	442
35	FFW Laaber 5	442
36	Rauchclub Treue Brüder 2	438
37	Burschenverein Etzenberg 2	431
38	FFW Bergstetten 1	428
39	SC Endorf 3	426
40	Rauchclub Treue Brüder 1	425
41	THW Laaber	420
42	TSG Betreuer Kleinfeld 2	416
43	FFW Schaggenhofen 2	415
44	Schützenverein Tannenzweig Endorf 1	415
45	FFW Laaber 6	414
46	TSV Brunn Fußball	396
47	TSG Fußball 1	391
48	FFW Laaber 3	391
49	Schützenverein Polzhausen	384
50	Kriegerverein Frauenberg	383
51	Burschenverein Etzenberg 1	380
52	FFW Bergstetten 2	368
53	TSG Betreuer Kleinfeld 1	364
54	FFW Laaber 2	355

Mix Damen - Herren

1	Michaela Söllner - Josef Hofmann	121
2	Lydia Wiesinger - Georg Braun	121
3	Sabine Siegl - Bernhard Ibler	119

Einzel Damen

1	Lydia Wiesinger	118
2	Sabine Siegl	114
3	Christa Söllner	100

Jugendmannschaft Damen

1	Johanna Leo (FFW Frauenberg 1)	84
---	--------------------------------	----

55	Kultur und Brauchtum Frauenberg	350
----	---------------------------------	-----

Damen

1	Keilschinda	405
2	FFW Schaggenhofen	395
3	FFW Laaber Festdamen 5	387
4	TSG Lauftreff 1	353
5	Stockschützen TSV Deuerling	347
6	SC Endorf	333
7	FFW Frauenberg	326
8	TSG Lauftreff 2	318
9	FFW Laaber Festdamen 1	286
10	FFW Bergstetten	285
11	FFW Laaber Festdamen 3	284
12	FFW Laaber Festdamen 6	271
13	FFW Laaber Festdamen 4	270
14	FFW Laaber Festdamen 2	264
15	Stammtisch D`7gscheidn	254
16	OGV Frauenberg 1	251
17	Schützenverein Tannenzweig Endorf	247
18	OGV Frauenberg 2	230
19	Schützenverein Polzhausen	212

Damen - Herren

1	FFW Schaggenhofen 1	465
2	FFW Frauenberg 1	447
3	FFW Bergstetten	426
4	FFW Schaggenhofen 2	424
5	Keilschinda 1	417
6	Keilschinda 2	414
7	FFW Laaber Oldies	390
8	TSG Lauftreff	354
9	TSG Laaber Fitness u.Kraft	332
10	Klopferclub	328
11	THW Laaber	281
12	Labertaler Musikanten	271
13	Akkordeon Klub Laaber	240
14	FFW Frauenberg 2	220

Jugend

1	Schützenverein Wilhelm Tell Laaber 1	292
2	FFW Schaggenhofen 1	292
3	FFW Schaggenhofen 2	273
4	FFW Bergstetten	264
5	FFW Frauenberg 1	261
6	FFW Schaggenhofen 4	259
7	FFW Schaggenhofen 3	254
8	FFW Laaber	248
9	Akkordeon Klub Laaber	246
10	FFW Frauenberg 2	214
11	FFW Frauenberg 3	205
12	THW Laaber 1	193
13	THW Laaber 2	173
14	Schützenverein Tannenzweig Endorf	161
15	Schützenverein Wilhelm Tell Laaber 2	137

Mix Herren - Herren

1	Alfons Weißmann - Josef Neuner	145
2	Bernhard Ibler - Franz Ibler	141
3	Franz Ibler - Josef Neuner	138

Einzel Herren

1	Georg Braun	148
2	Wolfgang Deml	139
3	Florian Hofmann	136

Jugendmannschaft Herren

1	Michael Plank jun. (Schützenverein WT Laaber 1)	91
---	---	----

Die Kegelabteilung der TSG Laaber bedankt sich bei den nachfolgenden Pokalspendern und den Teilnehmern der VG-Meisterschaft 2018 im Kegeln sehr herzlich.

Allianz Eichenseer, Ried
Autohaus Krempf, Laaber-Eisenhammer
Cafe Zeitler, Laaber
Ehringer H., Deuerling
Eibl, Getränkemarkt, Laaber
Eibl Gotthard, Laaber
Eibl Ludwig, Brunn
Gaststätte Ferstl-Bruckmeier, Hemau
Gemeinde Brunn

Gemeinde Deuerling
Grabinger Tankstelle, Laaber
Kraus & Wullinger, Kallmünz
Markt Laaber
Mc Grill, Laaber
Plank Michael Brauerei, Laaber
Raiffeisenbank, Laaber
Reisetreff, Hemau
Schmid Transport*Erdbau, Bergstetten
Scheid Rudolf, Brunn

Musikalische Neujahrsgrüße in Polzhausen von Häpp und Freunden. Schon zur Tradition geworden ist in Polzhausen das Neujahrsanspielen. Auch heuer spielte der Häpp mit Wolfgang Wagner und Markus Lang in Polzhausen von Haus zu Haus das Neue Jahr an. Heuer wurden 810 Euro eingespielt und wieder an Kuno überwiesen.

So wurden bis jetzt schon fast 10.000 Euro eingespielt und immer auf das Konto von Kuno überwiesen.

Foto: Lena Scherübl



Neuanmeldung für die Kinderkrippe und den Kindergarten St. Markus Waldetzenberg

Die Anmeldung für das
Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2019/2020

findet am

Dienstag, 26. Februar 2019

in der Zeit von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
im Kindergarten St. Markus, Waldetzenberg statt.

In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit unsere Einrichtung und das Personal kennenzulernen.

In unserer Kinderkrippe können Kinder ab 6 Monaten angemeldet werden u. im Kindergarten ab drei Jahren. Die Vergabe der Plätze ist unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, besteht noch am
Mittwoch, 27.02.2019 von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr dazu die Möglichkeit
oder Sie vereinbaren unter 09498/8232 einen Termin.

Des gibt's g'schenkt:

Verschenke TV Board, 118 x 37 x 63 cm, kleine Beschädigung, Tel. 09404/969251.

Gockel in gute Hände zu verschenken, Tel. 0170/3392153 oder 09498/2883.

Verschenken Streusalz in Big Bag und Einmalpalletten gegen Abholung. Bitte unter Tel. 09498/907928-0 melden.

Spiele, Kuscheltiere und Pferderomane zu verschenken. Die Bücher wurden nur einmal gelesen und sind sehr gut erhalten, Tel. 0170/7328027.

JFG BrunnenLöwen 08

TSV Brunn - TSG Laaber - TSV Deuerling - SC Endorf



Wir wollen uns Ihnen vorstellen. Hierzu präsentieren wir in jeder Ausgabe Informationen zur **JFG**

Dankbarer Start ins neue Jahr 2019



Unser Dank gilt der Tankstelle Grabinger in Laaber, die unserer D-Jugend diesen Trikot- und Torwertsatz spendete.



Wir bedanken uns beim Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Laaber, dem Herrn Würdinger, der uns 4 WM-Bälle übergab. Wir hoffen, dass wir die Wünsche auf sportlichen Erfolg erfüllen können.

Danke auch für die 400,-€, die uns die Raiffeisenbank Laaber für Sportausstattung spendete.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Muszeika
1. Vorstand

Weitere Informationen zu unseren Mannschaften, Trainern, Betreuern und Vorstandschaft erhalten Sie auf unserer Homepage www.jfg-brunnenloewen08.de

ABC



123

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber



Danke für einen gelungenen Weihnachtsmix der Grund- und Mittelschule



ABC



Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber

Das Werbedreieck Deuerling-Brunn-Laaber e.V.

lädt ganz herzlich ein:



zum Kinderfasching in der Mehrzweckhalle der Grund- und Mittelschule Laaber

**alle Vorschulkinder der VG Laaber,
die Klassen 1 bis 5,
Eltern, Omas, Opas, Geschwister ...**

- Eltern haften für Ihre Kinder -

**am Freitag, den 22. Februar 2019
von 14 bis 16 Uhr. (Einlass 13.30 Uhr)**

**Mit Preisverteilung Luftballonwettbewerb 1. Schultag, Lehrer-Auftritt,
Tombola (Ausgabe 15 Uhr) und heuer wieder mit Kiki und Coco**

- und vielem mehr -

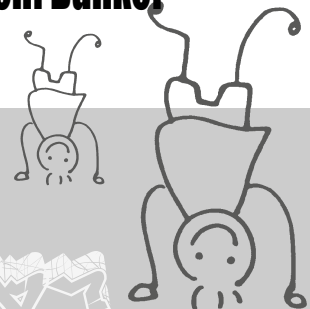
Eintritt: 1 €

Die Einnahmen werden an den Elternbeirat gespendet!

**Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat
Bitte Geschirr (Teller und Besteck) selber mitbringen! Danke!**

Masken erwünscht!

Laaber steht Kopf



ABC



Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber

... und U.V.C.O. e.V. sagen Danke für die vielen Spenden!



Insgesamt konnten durch Spenden der Theaterzuschauer und Verkaufserlöse der Klassen am Montag, den 14.01.2019, 1100€ an U.V.C.O. Uganda e.V. übergeben werden. Uplift Vulnerable Children (street kids) and Orphans (kurz: U.V.C.O.) ist ein Waisenhaus und gleichzeitig eine in Uganda anerkannte Hilfsorganisation, die Straßenkinder und Waisen aufnimmt, versorgt und betreut. Die Spenden der Schule Laaber werden für eine Teilfinanzierung des Dachs der Grundschule sowie deren Innenausstattung verwendet. Eine Schulbank für zwei Kinder kostet zum Beispiel 50€. Bisher konnten schon das Fundament und die Grundmauern finanziert werden. Die Schule, die im Stadtteil Nyendo Kasana in Masaka liegt, ist sehr wichtig, weil die Waisenkinder bisher an Schulen waren, an denen sie viel Gewalt ertragen mussten. In der neuen Schule können sie sich wohl fühlen und ohne Angst vor Schlägen lernen. Die Lernwelt Laaber als auch der Verein sind sehr dankbar für die partnerschaftliche Unterstützung und das große Engagement der Schüler, Eltern und Lehrer.

*Sie wollen mehr Informationen?
Dann schauen Sie doch mal rein! Auf unsere Homepage!
Alle wichtigen Informationen rund um unsere Schulen
finden Sie immer aktuell auf der
Homepage unter: <http://www.schule-laaber.de/>*



Ihr/Euer Elternbeirat 2018/19





Adventliche Sitzweil in der Grundschule Deuerling

Am 14. Dezember fand in der prall gefüllten Turnhalle der Grundschule Deuerling eine adventliche Sitzweil statt. Alle Klassen hatten einen Beitrag vorbereitet, aber auch einzelne Kinder zeigten ihr Können auf dem Klavier oder der Gitarre. Mit einem gemeinsamen Singen begann die Sitzweil in der adventlich geschmückten Turnhalle.



Die Kinder der ersten Klasse stimmten die Zuhörer dann mit einem Lichtertanz ein.

Die beiden zweiten Klassen führten gemeinsam ein adventliches Märchen zum Thema Frieden auf, indem eine unauffällige graue Taube zum Friedenstäubchen wird und den Menschen die Botschaft des Friedens überbringt.



Die dritte Klasse hatte ein kleines Musical vom „Mann mit Bart und Bischofsstab“ vorbereitet, der dafür sorgt, dass die „Reichen“ den „Armen“ von ihren Schätzen etwas abgeben.

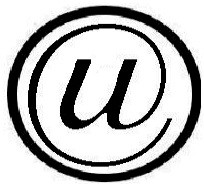
Die vierte Klasse sang teilweise solistisch in schönster Mundart das bayerische Adventslied „Am Kranz brennt oa Kerzl“. Der Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ wurde dann zusammen mit den Eltern zum Abschluss gesungen. In einem gemeinsamen Lichterzug mit Laternen und Windlichtern zog die gesamte Schulfamilie zum Deuerlinger Weihnachtsmarkt, wo der adventliche Abend bei Knackersemmel und Glühwein oder Kinderpunsch seinen gemütlichen Abschluss fand.



Dank der großartigen Hilfe des Kollegiums, des Hausmeisters Herrn Karl und dem Herrn Aufleger vom Gemeinderat, der die technische Seite betreute, als auch etlichen Eltern, wurde diese erste adventliche Sitzweil zu einem tollen musikalischen Erlebnis.

Erste Hilfe Kurs

Damit Kinder sich nicht scheuen bei Unfällen zu helfen, fand am 14. Januar für die vierte Klasse der Grundschule Deuerling ein Erste Hilfe Kurs statt, geleitet von Frau Neumann von DRK. Die Kinder erfuhren, wie man mit kleineren Verletzungen und Notfallsituationen umgeht. Indem die Schüler gemeinsam mit ihren Klassenkameraden verschiedene Übungen ausprobierten, lernten sie unter anderem, verletzte Personen in die stabile Seitenlage zu bringen, einen Druckverband anzulegen oder Verbrennungen zu verarzten. Allen Schülern hat dieser Kurs sichtlich Spaß gemacht. Herzlichen Dank, liebe Frau Neumann, für diesen lehrreichen Tag!

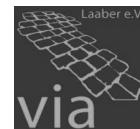


Jugendtreff Markt Laaber



& VIA Laaber e.V.

präsentierten 🎵🎵🎵



Weihnachtspogo 2018

Auch 2018 fand im Dezember wieder unser legendärer Weihnachtspogo statt. Mehrere Bands zeigten ihr Können und das Jugendtreff-Team sorgte für Essen und Getränke.



Danke an alle Beteiligten - schön war's wieder mal :-)

Euer Jugendtreff-Team



Daniela Weiß

Diplom-Pädagogin



Claudia Bäumlner

Diplom-Pädagogin

Kontakt:

Donnerstags Nachmittag im
Schülercafé

Am Kalvarienberg 2
Mittelschule Laaber

93164 Laaber

jugendtreff.laaber@gmx.de

Facebook: Jugendtreff Laaber

Wir besuchen die Senioren in der Tagespflege in Laaber

Wie Sie vielleicht wissen, hat sich in der Regensburger Straße in Laaber (ehemaliges Edekagelände) die St. Jakobus Tagespflege angesiedelt. Dieses Haus bietet pflegebedürftigen Senioren ein zusätzliches Angebot zur ambulanten Versorgung zu Hause und entlastet damit auch die Angehörigen. Vor kurzem sind wir von der Einrichtungsleitung kontaktiert worden, mit dem Wunsch, den Senioren vorzusingen. Beeindruckt vom Engagement der Leitung, ein soziales Netzwerk für die Senioren aufzubauen und ein nachbarschaftliches Miteinander zu pflegen, besuchten wir am Martinstag zum ersten Mal mit den Vorschulkindern das Haus St. Jakobus und sangen den Senioren vor.



Schon wenig später, am 13. Dezember, kamen wir zu einem zweiten Besuch und gestalteten eine vorweihnachtliche Stunde. Zum Dank erhielten alle Kinder von den Senioren selbstgebastelte Nikolausgeschenke. Sie haben sich sehr darüber gefreut!

Auch im neuen Jahr waren wir bereits einmal im Haus St. Jakobus und konnten die Senioren und das Personal mit unseren Liedern begeistern.

Auch in Zukunft werden wir nun regelmäßigen Kontakt zur Tagespflege halten, da wir denken, dass ein Miteinander zwischen alten und jungen Menschen für beide Seiten eine enorme Bereicherung darstellt. Mit unseren Besuchen hoffen wir, die Lebensfreude der älteren Menschen zu wecken und sie ein Stück weit an unserem Leben teilhaben zu lassen. Auch für unsere Kinder sind diese Besuche eine wertvolle Erfahrung.

- WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG -

04. Februar 2019: Herr Pfarrer Bayer besucht uns und spendet unseren Kindern den Blasiussegen.

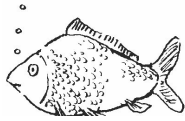
18. Februar 2019: Unser Haus (Kindergarten, Kinderkrippe und Hort) ist geschlossen. Wir nutzen diesen Tag für eine Teamfortbildung. Ein solcher Fortbildungstag ermöglicht eine Weiterbildung des gesamten Personals, die direkt unserer Arbeit zu Gute kommt.

17.03.2019: „Tag der Offenen Tür“ von 14.00 – 16.00 Uhr

Wir möchten Sie bereit jetzt ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür in unserer Einrichtung einladen! An diesem Tag findet die Anmeldung für 2019/2020 für **Kinderkrippe, Kindergarten, Integrativgruppe oder Kinderhort statt.**

Über zahlreiche interessierte Besucher würden wir uns sehr freuen!!!

Vorbestellung
wünschenswert



Gasthaus „Plank“ Brunn

Tel. 09498/1509

- Neu -
Partyservice

Angebote Winter 2019:

- verschiedene Wildspezialitäten
 - knusprige Enten
 - leckere Fischteller
 - diverse Braten und Haxen
- Gratis-Nachspeise an Sonntagen!



Öffnungszeiten:

Unser Tante-Emma-Laden ist am Montag, Freitag und Samstag von 7.00 – 12.00 Uhr für Sie geöffnet
(ab 7.00 Uhr frische Brötchen und Schinken, Salami, Käse, usw.) Samstag ab 7.00 Uhr warmer Leberkäs


BEAUTY MOMENTS
www.beautymoments-studio.de
Fußpflege, Mobile Fußpflege, Kosmetik,
Wimpernverlängerung und vieles mehr...
Alexandra Sailer
Friedrich-von-Schiller-Str. 16
93182 Duggendorf
0176/81423371

 **Mineralien - Schmuck** 
Giesl
Regensburger Straße 23
93180 Deuring
Verkauf nach tel. Vereinbarung
(Bitte rufen Sie vorher an)
Auf Ihren Besuch freut sich
Lucia Giesl
(Neue Inhaberin)
Telefon: 09498 / 1690 oder 1848
FAX: 09498 / 1848
 

AGQUS

Spezialisierte Beratung für Ihr Unternehmen

Unsere Leistungen:

- Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Gefährdungsanalysen
- Erstellung der Schulungs- und Unterweisungspläne
- Erstunterweisung neuer Beschäftigter, Laufende Unterweisungen der Beschäftigten
- Ausbildungen: Gabelstaplerfahrer, Kranführer, Teleskopladerfahrer, Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen, Hubarbeitsbühne, Motorsägen, Bekämpfung von Prozessionspinnern
- Erstmalige Betriebsbegehung und -analyse
- Regelmäßige Betriebsbegehungen mit dokumentierter Analyse und Soll-Ist-Vergleich
- Planung und Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen sowie Erstellung der Flucht-, Rettungs- und Alarmpläne
- Koordination enger Kommunikation zwischen allen Abteilungen und Ebenen

Andreas Lichtenfeld ♦ Eichenstr. 88 ♦ 93164 Laaber

Tel.: 09498-7227071 ♦ Mobil: 0157-58241103

kontakt@agqus.de



www.agqus.de



Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Datum/Uhrzeit	Ort/Lokalität	Veranstaltung/Veranstalter
Fr. 01./08./15./ 22.02.2019	Laaber, Frühlingstr. 34 09:00 - 10:00	YIN YOGA u. Tibeter Training m. Marion Robl, offene Gr., immer freitags, 10 € Anm./Info 0941-5843548 ZAK
Fr. 01.02.2019 20:00 - 22:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Jahreshauptversammlung Freie Wählergemeinschaft Laaber
Sa. 02.02.2019 14:00	Mehrzweckhalle Laaber	Heimspieltag der TSG-Volleyball-Damenmannschaft in der Bezirksklasse Süd MZH von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr reserviert TSG Laaber Abt. Volleyball
Sa. 02.02.2018 20:00	Gasthaus Plank Brunn	Faschingsball FF Brunn
So. 03.02.2019 14:30	Sporthalle Waldetzenberg	Kinderfasching SG Waldetzenberg
Mo. 04./11./18. 25.02.2019	Tanzraum Papiermühle 18:00 - 19:00	HipHop-Gruppe für Jugendliche von 13 - 16 Jahren - immer montags - Trainerin: Selina Stiegler Mail: selina-stiegler@hotmail.de Tanzclub Laaber
Mo. 04.02.2019 20:00	Gasthaus Ferstl- Bruckmeier, Hemau	Tanzkurs: "In 4 Abenden fit fürs Tanzparkett" im Gasthaus Ferstl-Bruckmeier, Hemau 50 € p.P. - siehe Anzeige - Hobby-Tanz-Studio Renate Wild
Di. 05./12./19./ 26.02.2019	Tanzraum TC Laaber Papiermühle 1	Neue Ballett-Gruppe für Kinder ab 3 Jahren - immer dienstags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr Tanzclub Laaber
Di. 05.02.2019 ab 16:00	Deuerling	Kreativnachmittag mit Kunstpädagogin Doris Lottner - Bitte unbedingt anmelden auf dem Bürgerhilfe-Telefon unter 09498/9079197 - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Di. 05./12./19./ 26.02.2019	Laaber, Frühlingstr. 34 18:30 - 19:30	QiGong-Gruppe - immer dienstags, Neueinsteiger/Innen Anmeldung im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Di. 05.02.2019 19:00	Grundschule Deuerling	Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 - siehe Anzeige - Grundschule Deuerling
Di. 05./12./19./ 26.02.2019	Laaber, Frühlingstr. 34 20:00	Töpfergruppe - offen für alle Interessierte - immer dienstags - Anm. im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Mi. 06./13./20./ 27.02.2019	Tanzraum Papiermühle 10:00	Seniorenkreis - Fit auch im hohen Alter, geselliges Tanzen mit oder ohne Partner Vorkenntnisse nicht erforderlich Tanzclub Laaber
Do. 07.02. und Do. 21.02.2019	Musikwerkstatt Frauenberg	Cajon Workshop mit Nils Kinzig am Do. 07.02. und Do. 21.02. jeweils von 18:30 - 20 Uhr Anm./Infos Tel. 09498/905249, Kursgebühr einmalig 40 € - s. Anzeige - Musikwerkstatt Fbg.
Do. 07./14./21./ 28.02.2019	Beratzhausen Hemauer Str. 14	NEUEINSTEIGER -Paartanz für Erwachsene in Beratzhausen - 20-21:30 Uhr - immer donnerst. Infos/Anm. bei Martina Stiegler Mail: 1.Vorstand@tanzclub-laaber.de Tanzclub Laaber
Fr. 08.02.2019 19:00	Reithnerhaus Deuerling	Sitzweil Freunde des alten Hauses Deuerling
Fr. 08.02.2019 20:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Monatsversammlung SKK Laaber
Sa. 09.02.2019	Abfahrt 05:30 Uhr Kirche Frauenberg	Skifahrt: Tagesfahrt in die Scheffau - Preis ab 55 € - Info/Anm. bei Harry Freisleben Tel. 0151/50690382 Brunner SC 09
Sa. 09.02.2019 10:00 - 15:00	Mittelschule Laaber EG Zi. 04	"Nähwerkstatt" mit Andrea Limmer - 27 € - Kurs-Nr. M526103 vhs Außenstelle Laaber
Sa. 09.02.2019 20:00	Aula Mittelschule Laaber	Musikkabarett mit dem "duett komplett" - "Superweib = Manaleid" Eintritt VVK, 10 €, Abendk. 12 €, erm. 8 € - siehe Anzeige - Kulturförderkreis Laaber
So. 10.02.2019 15:00 - 18:00	Gasthaus Haller Endorf	12. Kinderfasching für alle Faschingsnarren von 0 bis 10 Jahren - Tischreservierung ab sofort bei Familie Goß, Tel. 2931 möglich - siehe Anzeige - CSU, FU und JU Laaber
Mo. 11.02.2019 18:00 - 22:00	Mittelschule Laaber EG Zi. 04	"Nähkurs für Mamas" - auch für Einsteigerinnen geeignet - Pumphose, Mützen, Hoddy für Kleinkinder - mit Andrea Limmer - 24 € - Kurs-Nr. M526106 vhs Außenstelle Laaber
Di. 12.02.2019 19:00	Grundschule Deuerling Mehrzweckraum	Sitzung des Gemeinderates Deuerling Gemeinde Deuerling
Di. 12.02. und Di. 26.02.2019	BRK-Heim Etterzhausen	Bereitschafts- und Ausbildungsabend am 12.02. und 26.02. jeweils um 19:00 Uhr BRK Nittendorf-Deuerling
Do. 14.02.2019 14:00	Jakobskeller Laaber	Treffen der Senioren zum Valentinstag Senioren Pfarrei Laaber
Do. 14.02.2019 19:00	Brunn/Eglsee	Sitzung des Gemeinderats Brunn in Brunn oder Eglsee Gemeinde Brunn
Do. 14.02.2019 19:30	Brauereigasthof Plank Laaber	Jahreshauptversammlung, anschl. Chorprobe Männergesangverein Laaber
Fr. 15.02.2019 18:00	Mittelschule Laaber	Töpfern - Anmeldung bei Frau Dotzler, Tel. 2895 OGV Frauenberg
Fr. 15.02.2019 20:00	Schützenheim Laaber	Jahreshauptversammlung mit Ehrung Jahresmeister 2018 Schützenverein Wilhelm Tell 1996 Laaber

Sa. 16.02.2019 20:00	Mehrzweckhalle Laaber	Sportler-Ball 2019 mit der Liveband D'Rebell'n - Eintrittspreis 8€ - Kartenvorverkauf ab 07.02. im Büro der Brauerei Plank ab 09:00 Uhr - siehe Anzeige - TSG Laaber
So. 17.02.2019 14:00 - 17:00	Sportheim TSV Brunn	Kinderfasching - siehe Anzeige - TSV Brunn
Mo. 18.02.2019 19:00	Rathaus Laaber	Sitzung des Marktgemeinderates Laaber Markt Laaber
Di. 19.02.2019	Nittendorf	NONNA ANNA - Schulung zur/zum ehrenamtlichen Helfer/in - Montessori für Senioren Infos/Anm. Tel. 0170/9937436 oder susannebinder@nonna-anna.com - siehe Anzeige -
Mi. 20.02.2019 18:00	Schule Laaber	Kurs: Italienisch Grundstufe 2 - 15 x - Kurs-Nr. N332261 vhs Außenstelle Laaber
Mi. 20.02.2019 18:30	Brauereigasthof Goss Deuerling	Gemütlicher Frauenstammtisch für Junge und Junggebliebene - jeden 3. Mittwoch im Monat Deuerlinger Frauenstammtisch
Fr. 22.02.2019 14:00 - 16:00	Mehrzweckhalle Laaber	Kinderfasching - Einlass 13:30 Uhr - siehe Anzeige - Werbedreieck Laaber-Deuerling-Brunn
Fr. 22.02.2019 14:00 - 17:00	Krippe und KiGa Deu. Am Kirchberg 8 u. 14	"Tag der offenen Tür" mit Anmeldung - siehe Anzeige - Johanniter Kinderkrippe "Bergzwergerl" und Johanniter Kindergarten "Frechdachs"
Fr. 22.02.2019 TP: 17:30	Arche Nittendorf	Taizé Gebet in der Arche in Nittendorf mit der Kirchenband IMPULS - Treffpunkt um 17:30 Uhr am Rathaus Laaber zur Bildung von Fahrgemeinschaften Pfarrei Laaber
Fr. 22.02. bis So. 24.02.2019	Reithnerhaus Deuerling	Ausstellung Freunde des alten Hauses Deuerling
Sa. 23.02.2019	TP Abfahrt 05:00 Uhr Gasth. Goss Deuerling	Tagesskifahrt Zillertal TSV Deuerling Skiabteilung
Sa. 23.02.2019	Abfahrt um 06:30 Uhr in Brunn	Skifahrt: Tagesfahrt nach Hochficht - Fortsetzung Skikurs und Freifahrer - Preis ab 45€ Info bei Tesi Ziegler, Tel. 0176-80792065 Brunner SC 09
Sa. 23.02.2019 14:00	Jugendraum Kindergarten Eglsee	Weidenflechten - Anmeldung bei Frau Scheid, Tel. 8183 OGV Frauenberg
So. 24.02.2019 14:00	Mehrzweckhalle Laaber	Pfarrfasching - Einlass um 13:00 Uhr Pfarrei Laaber
Mo. 25.02.2019 19:00 - 21:30	Mittelschule Laaber EG Zi. 04	Näh- und Bügelkurs "Selbst ist der Mann" - mit Andrea Limmer - 18€ - Kurs-Nr. M526107 vhs Außenstelle Laaber
Di. 26.02.2019 15:00 - 17:30	Kindergarten St. Markus Waldetzenberg	Neuanmeldung für die Kinderkrippe und den Kindergarten St. Markus Waldetzenberg für das Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2019/2020 - siehe Anzeige - KiGa St. Markus
Mi. 27.02.2019	Kindergarten St. Marien Eglsee	Anmeldung im Kindergarten Brunn/Eglsee für das Kindergartenjahr 2019/2020 von 8:30 - 10:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr - siehe Anzeige - KiGa St. Marien Eglsee
Mi. 27.02.2019 09:00	Jakobskeller Laaber	Lustiges Faschingsfrühstück KDFB Laaber
Mi. 27.02.2019 ab 15:00	alter KiGa Laaber Jakobstr. 4 Raum EG	Treff zum Handarbeiten, Ratschen und Spielen Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Mi. 27.02.2019 19:30	Landgasthaus Münchsmühle	Monatstreffen Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Do. 28.02.2019	Gasthaus Trettenbach Laaber	Schlachtschüsseessen - siehe Anzeige - Gasthaus Trettenbach Laaber

Wir sollten mal wieder richtig tanzen !



In 4 Abenden fit fürs Tanzparkett

Montag, den 04.02.19 um 20 Uhr

Gasthaus Ferstl-Bruckmeier, Hemau p. P. 50,00 €

*Privatstunden
nach Vereinbarung*

Tel :09498-1494 mobil 01703567991

E-Mail: Hobbytanz_rw@hotmail.com

12. Kinderfasching
der CSU, FU und JU Laaber

**Am Sonntag,
den 10. Februar 2019**

veranstalten die CSU, FU und JU Laaber
von 15 bis 18 Uhr

ihren traditionellen Kinderfasching
für alle Faschingsnarren
von 0 bis 10 Jahren
mit Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten ...
im Gasthaus Haller,
Oberer Weg 2 in Endorf.

Für musikalische Unterhaltung,
altersgerechte Animation
sowie Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die schönsten und phantasievollsten
Masken werden mit Preisen prämiert.

Der Eintritt
(Erwachsene 3 €, Kinder frei)
wird einer sozialen Einrichtung im
Marktbereich zugute kommen.

Tischreservierungen ab sofort
bei Familie Gofß, Tel. 2931 möglich.



TSV BRUNN 1961 e. V.



Abteilung Power Kid's and Teens

KINDER FASCHING

Wann: Sonntag, 17. Februar 2019
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Sportheim des TSV in Brunn

Eintritt: pro Kind 1,50 €, Begleitpersonen frei

Veranstalter: TSV Brunn



Klein und Groß sind herzlich willkommen!



Gasthaus Trettenbach lädt ein



zum **Schlachtschüsselessen am unsinnigen Donnerstag, dem 28.02.2019**

und

zum **Hausfasching am Faschingsdienstag, dem 05.03.2019**

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch, nachmittags Kaffee und hausgemachte Kuchen, Brotzeiten aus eigener Schlachtung, abends ab 18.00 Uhr warm/kalte Küche.

Auf Euren Besuch freut sich Familie Trettenbach!
Gasthaus Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber, Tel. 8962

MUSIK-
Rock & Pop
WERKSTATT

Musikwerkstatt Frauenberg
Doll & Kürzinger GbR
Kapellenweg 3, 93164 Frauenberg
Laaberer Straße 15 b, 93164 Brunn
Telefon: 09498/905249
www.musikwerkstatt-frauenberg.de

Cajon Workshop mit Nils Kinzig

Im Februar veranstalten wir einen Cajon Workshop.
Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Steigen Sie ein in die Welt des Groove!
Das Instrument kann für die Dauer des Kurses gemietet werden.
Termine: 7.2.19 und 21.2.19 jeweils von 18.30 bis 20 Uhr.
Anmeldung und weitere Infos unter 09498/905249
Kursgebühr: einmalig 40,- Euro

LAABERTHEATER E.V. ZEIGT:

DA FAUST VO LAABER

NACH DEM PUPPENSPIEL
„DOCTOR JOHANNES FAUST“
VON KARL SIMROCK

Aufführungen in der Grundschule Laaber

Samstag, 9.03. 19:00 Uhr PREMIERE

Sonntag, 10.03. 18:00 Uhr | Freitag, 15.03. 19:00 Uhr

Samstag, 16.03. 19:00 Uhr | Sonntag, 17.03. 18:00 Uhr

Freitag, 22.03. 19:00 Uhr | Samstag, 23.03. 19:00 Uhr



Eintritt Frei – Spenden erwünscht!

Informationen zum Stück und Kartenvorbestellungen:

Online: www.laabertheater.info | e-mail: info@laabertheater.info | Tel.: 09498 8954

duett bayrische Liedermacher komplett

feine emotionale Lieder - gscheide bayrische Texte

„Superweib = Manaleid“



Dagmar Dengel Gesang Bass Percussion Akkordeon



Walter Heigl Gesang Gitarre Fußpercussion Mundharmonika

Laaber Aula Mittelschule

Am Kalvarienberg 2, 93164 Laaber

Samstag 09.02.2019, 20.00 Uhr

Einlass 19.00 Uhr, VVK: 10 €, erm. 8 €, AK: 12 €

VVK: Bücher am Markt in Laaber und

info@kulturförderkreis-laaber.net

www.duett-regensburg.de Veranstalter: www.kulturförderkreis-laaber.net

**Jahreshauptversammlung
am Sonntag, den 10.03.2019
um 18 Uhr
im Gasthaus Haller in Endorf**



Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte der Vorstandschaft
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer (Entlastung des Kassiers)
 - e) Sportleiter / Trainer 1. / 2. Mannschaft
 - f) Vereinsjugendleiter/ JFG-Brunnenlöwen
 - g) Baumaßnahmen
3. Stellungnahme und Aussprache zu den Berichten und Anträgen
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Projekte 2019
7. Verschiedenes

*Anträge zur JHV müssen schriftlich bis zum 09.03.2019
beim 1. Vorstand eingereicht werden*

Mit sportlichen Grüßen
Die Vorstandschaft des SC Endorf 1959 e.V.

NONNA ANNA®

NEU in Regensburg und Umgebung!!!

Der Betreuungsdienst mit individuellem und pädagogisch sinnvollem Beschäftigungsangebot (nicht nur) für Senioren, die dementiell erkrankt sind.

Sie sind interessiert an einem Ehrenamt?

Sie möchten Menschen mit Demenz oder hochaltrige Menschen nach einem ganzheitlichen Konzept betreuen?

Dann berate ich Sie gerne zu „**Montessori für Senioren**“

Die Schulung zur/zum ehrenamtlichen Helfer/in startet am 19. Februar 2019 in Nittendorf.

Informationen und Anmeldung unter:
0170 – 993 7436 oder susannebinder@nonna-anna.com



Oldtimerausfahrt

Wir die Feuerwehr Markt Laaber veranstalten anlässlich unseres 150 jährigen Gründungsfestes eine Oldtimerausfahrt durch das Marktgebiet von Laaber

**Wann: 30.05.2019 14:00 Uhr
Wo: Marktplatz Laaber**

**Jeder Oldtimer ist gerne
gesehen, egal ob PKW, LKW
oder Zweirad**

**Anschließende Oldtimer-
ausstellung auf der Festwiese**

150 Jahre
Feuerwehr Markt Laaber
30.05. – 03.06.2019



**Anmeldung und Infos per E-Mail: oldtimer@ff-marktlaaber.de
oder telefonisch unter 0175 413 51 19**

Einladung zum



Sportler - Ball 2019



Der TSG Laaber

**am Samstag, den 16. Februar 2019
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Laaber,**

mit der Liveband



D`Rebell`n

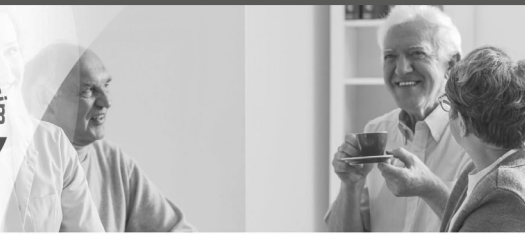


**Bewirtung Familie Tischler
Hohenschambach**

Eintrittspreis 8 Euro

Einlass für Jugendliche erst ab 16 Jahren

**Kartenvorverkauf ab 07. Februar 2019
im Büro der Brauerei Plank ab 9:00 Uhr**



Tagespflege Laaber

Neueröffnung 01.10.2018

Montag - Freitag 8-16 Uhr

Kontakt:

Tagespflege St. Jakobus
Regensburger Str. 17
93164 Laaber
Telefon: 09498 9063702

Internet: www.pflegedaheim.de
E-mail: ab@pflegedaheim.de



GEMEINSAM
STATT EINSAM

Was ist die Tagespflege?

Die Tagespflege ist ein zusätzliches Angebot der Pflegeversicherung zur ambulanten Versorgung zu Hause und zur Entlastung pflegender Angehöriger.

10 gute Gründe für die Tagespflege:

1. So lange wie möglich zu Hause bleiben
2. Die Gemeinschaft in der Gruppe
3. Selbständigkeit erhalten und fördern
4. Strukturierter Tagesablauf & Sinnfindung
5. Nach gemütlicher Fahrt im Bus, ankommen in der Tagespflege
6. Freundliche Begrüßung von unserem Fachpersonal
7. Täglich gemeinsame Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (2 Menüs zur Auswahl), Kaffee trinken
8. Betreuungsangebote durch Betreuungsfachkraft
9. Mittagsruhe im Ruhesessel
10. Erfüllen von individuellen Bedürfnissen und Wünsche

Kraft schöpfen
Einen freien Tag genießen
Zeit für Termine wahrnehmen
Berufstätigkeit nachgehen

Vorteile für pflegende Angehörige

VON UNS BETREUT
WIRD VON IHNEN
NICHT BEREUT



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Auffüllen „French“ all inclusive	35,- €
Auffüllen „Full Cover“	30,- €
Neumodellage Tips „French“	46,- €
Pedicure „French“ (keine medizinische Fußpflege)	15,50 €

- Termine nach Vereinbarung -

AKTION 2019: 20% beim 5. Auffüllen!!!

Crazy Nails Nägel mit Köpfchen
By Bettina
Bachmühle 1a / Deuerling
93155 Hemau
Tel.: 0151 / 17 92 60 34
www.naegelmitkoepfchen.de



von Musikern...
für Musiker...

Ihr Partner für Musikinstrumente, Zubehör, Lichttechnik und Tonanlagen im westlichen Landkreis

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an Gitarren, E-Gitarren, Ukulelen, Bässen, Verstärkern, Effektgeräten, Lichttechnik, Tonanlagen, Schlagzeugen und Zubehör, Cajons u.v.m. Egal ob Einsteiger oder Aufsteiger am Instrument, Newcomerband oder Profis:

Wir helfen auf der Suche nach dem idealen Instrument und Equipment!

Für Ihre Beratung nehmen wir uns gerne Zeit. Dafür verzichten wir auf Ladenöffnungszeiten und vereinbaren mit Ihnen individuelle Beratungstermine.

www.fmf-guitars.de

09498/905249

service@fmf-guitars.de

Unser Ladengeschäft befindet sich im Hademarweg 1, 93164 Laaber

(gegenüber Apotheke, ehemaliges Schreibwarengeschäft)



Gasthaus Wild Bergstetten

Laaberer Str. 5, 93164 Laaber-Bergstetten

Tel: 09498/8794

Handy: 0175-6980074

**Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag,
Samstag und Sonntag ab 18.30 Uhr**

Ab 30.01.19 wird das Gasthaus in Bergstetten wieder
von Familie Wild weitergeführt.

**Unseren Saal (für ca. 100 Personen)
vermieten wir auch tageweise für
private Feiern (Hochzeit, Geburtstag)**



Gerne kochen wir für besondere Anlässe z. B. Geburtstage,
Kommunionen, Trauerfeierlichkeiten, Weihnachtsfeiern u. sonstige
Familienfeiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Wild



caritas Sozialstation Jura

**Ihre Sozialstation für die VG Laaber und
die Gemeinden Nittendorf und Beratzhausen**

- medizinische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungs- und Körperpflege
- allgemeine Betreuung im Alltag
- Beratung rund um Pflege und Finanzierung
- Anleitung pflegender Angehöriger

**Freie Plätze in der Betreuungsgruppe
Vergissmeinnicht**

Rufen Sie uns an. Tel. 09498 – 2611
Bürozeiten: 9–12 Uhr oder n.V.



Wir haben unser Team verstärkt und haben jetzt noch
mehr

Zeit für Dich!

- Beratung und Planung
- Persönlicher Service
- Online-Service
- Alle Reisen und Reiseziele

Wir finden DEINEN Traumurlaub!

Komm vorbei, wir beraten Dich gerne!



Werdenfelser Weg 29 • 93152 Nittendorf/Undorf
Mobil 0170 1867048

Dein Reisebüro
Inh. Monika Gabler
Papiermühle 1
93164 Laaber

Öffnungszeiten:
Mo: 09:30 – 19:30
Di: 09:30 – 14:00
Mi.-Fr.: 09:30 – 19:30
Sa: 10:00 – 15:00

Tel: 09498 – 90 59 506
Fax: 09498 – 90 59 507
Mobil: 0160 – 12 73 686
info@dein-reise-buero.de

„Abnehmstudie 2019“

!! Jetzt anmelden !!

Bis zu 10 Personen pro Studio, die „wirklich“ abnehmen wollen!

Voraussetzung: Alter zwischen 16 und 65 Jahre, Übergewicht von mehr als 10 kg gegenüber Normalgewicht (Größe/Geschlecht/Alter)

Dauer: 3 Monate ab individuellem Starttermin



Kosten: **Angebot 1: 139.- €** (Programm wird z.T. von den Krankenkassen bezuschusst!)
Inkl. individuelle Trainingspläne, Ernährungsberatung, Fitness-Test, Aerobic Kurse, Badminton, Squash, Sauna etc.



DU
SCHAFFST
DAS

Angebot 2: 249.- € „Premium“ (Programm wird z.T. von den Krankenkassen bezuschusst!)
Zusätzlich enthalten sind hier ein individuell abgestimmter Ernährungsplan und eine 5 Tägige SenseWear Körperanalyse um deinen exakten Kalorienverbrauch zu ermitteln.
Auf Wunsch steht dem Kunden exklusiv für 60 Min. pro Woche ein Trainer* zur Verfügung.
*während der regulären Arbeitszeiten im Fitness-Park Listl kostenlos

Anmeldung: Ab sofort
Begrenzte Teilnehmerzahl: Nur 10 Personen pro Studio
Tel. 09498/8681 (Laaber) und Tel. 09404/641202 (Pollenried) oder
Email: info@fitness-park-listl.de



Vermietungen:

Gewerberäume im Zentrum von Laaber zu vermieten, ca. 90 qm, 630 € incl. Nebenkosten, plus Strom & Gas.
Tel. 0151/11602032.

Vermiete 50 m² Wohnung, Laaber Ortsmitte, 2. OG, 2 Zimmer, Küche, Bad, Garage, Tel. 0160/99865991.

Vermiete 2-Zimmer-Wohnung mit Kochnische, Dusche, WC, 30 m², Tel. 09498/8124.

Saal für ca. 100 Personen für private Feiern (Hochzeiten, Geburtstage, u.w.) oder geschäftliche Anlässe zu vermieten im Gasthaus Wild in Bergstetten, Tel. 09498/8794 oder Handy 0175/6980074.

Laden sucht Nachmieter – 1A-Lage mitten in Laaber, Marktplatz, ca. 100 m², mit großen Schaufenstern, ab Juli 2019.
Interesse? Tel. 0170/8303755.

Exklusive 3-Zi.-Wohnung in kleiner Wohnanlage in Undorf ab sofort frei. Dachgeschoß mit Wintergarten, Fußbodenheizung, Einbauküche, Kellerraum und noch mehr. KM 900 €. Tel. 0170/7850245.



Danke

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Ich habe mich sehr darüber gefreut und möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei meiner Familie und allen Gratulanten bedanken.

Laaber, im Dezember 2018

Anna Hofmeister

Die unheimliche Schneewehe

von Christa Sienel

Diese wahre Geschichte spielt im Kriegswinter 1944 in einem 380 Seelendorf im Riesengebirge.

Horst ist 10 Jahre alt, als sein geliebter Großvater stirbt. Bitterkalt ist es – tief liegt der Schnee. Es sieht aus, als möchte der Schnee alles zudecken. All das Leid und Elend, das die Menschen in diesen Kriegsjahren auch hier erfahren müssen. Die Häuser ducken sich unter der Last der Schneedecke und die Straßen sind unpassierbar. Der Großvater ist in der guten Stube aufgebahrt und man wartet auf das Nachlassen des Schneefalles, um ihn zum Friedhof bringen zu können. Des Bubens größter Wunsch ist, für seinen Großvater beim Leichenzug das Kreuz vorzutragen. Doch der Pfarrer lehnt dies schroff ab. Für sowas habe er seinen Ministranten, sagt er. Er merkt nicht, wie viel dem Buben daran liegt und was er damit ohne viel Worte zum Ausdruck bringen will, nämlich seine große Liebe und Dankbarkeit zu seinem Großvater, der auch sein bester Freund war. Der Horst, ein aufgeweckter Bursche, kann und will dieses Nein des Pfarrers nicht verstehen und nicht so einfach hinnehmen. Er sinnt auf Rache.

Derweilen versuchen einige Männer, mit an die Füße gebundenen Fassbohlen, einen Weg zum Friedhof plattzutreten. Schneewehen erschweren diese Arbeit noch mehr. Doch auch sie werden überwunden und festgetreten, wobei auf dem Weg zum Friedhof aus den Schneewehen mehrere kleine Hügel entstehen. Derweilen reift im Kopf des Jungen ein Plan. Heimlich holt er die alte Kohlschaufel und beginnt vorsichtig, seitlich von Bäumen und Büschen verdeckt, in eine bereits festgetretene Schneewehe eine Kuhle zu graben - die Schneewehe sozusagen auszuhöhlen. Und während die Erwachsenen mit den Beerdigungsvorbereitungen beschäftigt sind und wegen des immer stärker werdenden Schneefalles ununterbrochen Schneeräumen müssen, kann er unbemerkt sein Werk vollenden.

Nachmittags lässt der Schneefall nach und die Männer haben es endlich geschafft, den Weg bis zur Kirche festzutreten. Der Pfarrer, der Ministrant und die Leichenträger kommen nun, um den Großvater abzuholen. Der Leichenzug formiert sich. Allen voran der Kreuzträger, gefolgt vom Pfarrer, dem Sarg mit den sechs Trägern und gleich dahinter die Großmutter und Horst, an der Hand seiner Mutter. Dann schließen sich die Verwandten, Nachbarn und Bekannten an, um den Verstorbenen betend auf seinem letzten Weg zu begleiten. Langsam nähert sich der Zug besagter Schneewehe. Horst wird immer unruhiger, zieht an der Hand der Mutter und dreht und wendet sich immer wieder so, dass er den Kreuzträger fest im Auge hat. Der Himmel hellt auf, die Sonne kommt durch und taucht das Ganze in ein fast gespenstisches Licht. Auf einmal geht ein Aufschrei durch den Trauerzug. Der Kreuzträger versinkt samt Pfarrer, wie von Geisterhand, in der Schneewehe. Die Sargträger können gerade noch anhalten. Unheimlich ist das! Ein Zeichen des Himmels? Das sieht Horst's Mutter nicht so. Sie schaut ihren Jungen an, der sich ein zufriedenes Grinsen nicht verbeißen kann und weiß Bescheid. Zwei schallende Ohrfeigen, links und rechts eine, gibt es dann, ohne nachzufragen. Horst zuckt kurz, aber das ist er gewohnt. Was ihn schlimm trifft, ist, dass er auf der Stelle nach Hause gehen muss und nicht bei der Beerdigung seines Großvaters dabei sein darf. Und wie er dann so mutterseelenallein und dickvermummt durch den Schnee nach Hause stapft, rinnen ihm die Tränen voll Trauer und Zorn über seine rotgefrorenen Wangen.

Als dann die Beisetzung vorbei ist und die letzten Trauergäste das Haus verlassen haben, hat sich die Großmutter zu ihrem Enkel gesetzt, ihn an sich gedrückt, liebevoll über seinen störrischen Haarschopf gestreichelt und ihm leise ins Ohr geflüstert, dass die Mutter es nicht hören kann: „**Das hast'e gut gemacht min Jung.**“



Herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift
entgegengebracht haben.

Johann Dechant

Hinterzhof, im Dezember 2018

In stiller Trauer
Aloisia Dechant mit Familie



Ein herzliches „Vergelt`s Gott“

allen, die meinem lieben Ehemann

Herrn Eduard Helgert

** 11.02.1945 † 13.12.2018*

*die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.*

Mein besonderer Dank gilt:

- *Herrn Pfarrer Dr. Waldemar Spyra für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier*
- *dem TSV Deuerling und der SKRK Deuerling für die ehrenden Worte am Grab*
- *der FF Deuerling*
- *allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.*

Steinerbrückl, im Dezember 2018

In stiller Trauer:

Marianne Helgert, Ehefrau



Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir seit dem Tode von

Vincenzo Ferme

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt:

- *H.H. Pfarrer Dr. Spyra für die würdige Trauerfeier und den Ministranten,*
- *Prof. Robert Göstl, Albert Mackert und Julia Popp für die musikalische Gestaltung,*
- *Lions-Club-Präsident Johann Spangler für den Nachruf in der Kirche und in der MZ,*
- *Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überwältigende Anteilnahme,
für stille Umarmungen und die Teilnahme am Trauergottesdienst,*
- *sowie für die großzügigen Spenden für Palliamo.*

Waldetzenberg, Dezember 2018

Hildegard Ferme

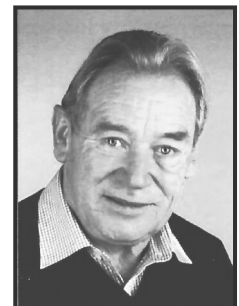
mit Marco, Francesco und Daniela
und deren Familien



Nachruf

**Der Klopfer-Club Hinterzhof e.V.
trauert um sein Mitglied**

Herrn Johann Dechant



**Seit 1979 bis zu seinem Tod am 28. Dezember 2018 war er aktives Mitglied des Vereins.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.**

Hinterzhof im Januar 2019

Klopfer-Club Hinterzhof e.V.

Vermischtes:

Musikunterricht v. Profi-Musiker u. Lehrer. Klavier, Orgel, Keyboard, Musiktheorie. Klassik, Unterhaltungsm., Tanz, Pop, Jazz, Klavierstimmen. Klavierunterhaltungsmusik für jeden. Tel. 09498/1251, www.Teddy-Jaeger.de vu

Vermietung von Tonanlagen für Parties, Feste, Vorträge u. sonstiges. Sie planen ein Fest, wir sorgen für den guten Ton und die ausreichende Lautstärke Ihrer Musik. Musikwerkstatt Frauenberg. Tel. 09498/905249.

Klaviere neu und gebraucht aus der Meisterwerkstatt, Klavierstimmen vom Fachmann – Beratung – Verkauf – Gutachten, KLAVIER ENDRISS, Sonnenweg 15, Laaber, Tel. 09498/906657, www.klavier-endriss.de

vital-tuning, die schnelle Analyse zum allgemeinen Gesundheitszustand - Gesundheitspraktikerin Marion Robl, Tel. 09498 – 904 639 oder 0941 – 584 35 48.

Änderungsschneiderei Madlen Gomolka, Hademarweg 5, 93164 Laaber, Tel. 09498/9078996, Mobil 0179/7740371, Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 14 - 18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Maximale Gesundheit, Vitalität bis ins hohe Alter–wer möchte das nicht?! Ihre Gesundheit von morgen bestimmen Sie heute. Ich berate Sie gern. unosana-Gesundheitsber. B. Hillig Tel. 9071023 o. 0175/9083904 mail hillig.ebs@gmail.com

Neu! Heil-Meditation jeden Dienstag 9.00 h (Meditation und chanten) 10,-- €, bitte um tel. Anmeldung 09498–902390.

HOLEN SIE SICH IHREN FRISEUR NACH HAUSE: Termine bei Friseurmeisterin Lisa Schiel unter 09498/905314 oder 0157/30656907.

Auf den richtigen Auftritt kommt es an: Visitenkarten, Briefbögen, Schilder, Beschriftungen - Ihre creativ Agentur im Labertal crea projekt, Tel. 09498/90 23 94.

Fenster und Türen repariert schnell und günstig der Schreinermeister, Tel. 09498/8968.

Meditationsabend jeden Montag 20 Uhr in Laaber, tel. Anm. 9066863 o. 0160/2552470 (Energieausgleich 10 €).

Ich möchte, dass es Ihren Füßen gut geht! HOLEN SIE SICH IHREN FUßPFLEGER NACH HAUSE: Termine bei *Ärztlich geprüfte Fach-Fußpflegerin* Ramona Niebler unter Tel. 0170/7027902.

Dt. Ilco Selbsthilfevereinigung für Darmkrebs und Stoma. Infos unter www.ilco-regensburg.jimdo.com oder vor Ort unter Tel.-Nr. 0160/4445757.

NATURKOSMETIK, FUSSPFLEGE und ENERGETISCHE HAUSREINIGU/NG Sybille Heppert-Eckert, Kosmetik Am Haslach 8 in Deuerling. Terminvereinbarung bitte unter Tel. 09498/2770 oder Handy 0172/8942141.

Klangbogen - singen u. musizieren. Gesang, Klavier, Blockflöte, Musik f. Kleinkinder, Singkreis. Individuelles ganzheitl. u. fächerüberg. Konzept. *Musizieren mit Freude und Herz!* Laaber Tel. 01523-3752763 www.klangbogen.website

cosmeticfeelsgood-KOSMETIK für KÖRPER und WELLNESS, HÄNDE und FUSSPFLEGE (auch Hausbesuche) und GESICHT - vereinbaren Sie IHREN persönl. Wellnesstermin unter 09498-9079933 - Infos: www.wohl-fühl-kosmetik.com

Neu in Laaber: Praxis Lebensräume, Ahornweg 11, Tel. 0160-91939273 -Praxis für psychoth. Lebensbegleitung. Fachbereich: Burn-Out/Erschöpfungszustände, Lebenskrisen, Trauerbegleitung, monatl. Familien-Aufstellungen u. Vorträge.

NEU: Ganzheitliche Lebensberatung, Coaching für Gesundheit und Lebensglück, Aura- und Chakrenreinigung, Energetische Gruppenabende. Info unter Tel. 09498 / 633 99 59 oder www.sagjazumleben.com

Fliesenverlegung aus Meisterhand! Gerne übernehme ich auch Ihren Auftrag! Fliesenverlegung - Platten - Mosaik, Neuverlegung & Instandsetzung, Jürgen Dorfner, Telefon 0170/4 12 51 63.

Entdecke durch ruhige und harmonische Bewegungen die eigene Lebensenergie! Lust auf eine kostenlose **QiGong-Schnupperstunde?** Freitags 19 Uhr - 20.30 Uhr, alten Kindergarten Laaber, Jakobstr. 4. Nähere Infos Tel. 0171/1932060

Schneiderei Andrea Limmer (Schnickelundschnackel), Fliederweg 31, 93164 Laaber. Tel. 09498 904956.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 10 Uhr bis 13 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Änderungen aller Art, Sticken von Namen und Applikationen, Anfertigung von Taschen, Buchhüllen und Dekoartikel für Mutter und Kind.

QiGong-Kurs für Senioren immer mittwochs 10:00 - 11:00 Uhr. "Finde Dein QiGong" immer donnerstags 10:00 – 11:00 und 19:00 – 20:00 Uhr. Schnupperstunde kostenlos! Hui Chun Gong Lehrerin Ina Hartmann-Schiller. Info unter Tel. 791.

JEMAKO - die Top-Marke in Sachen Reinigung! Beste Qualität, persönliche Beratung und guten Service, das biete ich Ihnen. R. Tischler, Waldetzenberg, Tel. 09498-907815 oder www.jemako-shop.com/tischler

Englisch- und Deutschlehrerin bietet privaten Unterricht für Schüler und Erwachsene an. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/39621944 oder E-Mail an elina.kroemer@gmx.de

Kosmetik & Fußpflege für SIE und IHN *wohl-fühl-atelier* **Angela Eichhammer**, Jakobstraße 15 in Laaber. Termine bitte nach Vereinbarung unter **09498/9076971**.

Lehrerin für Gymnasium mit zweitem Staatsexamen und mehrjähriger Berufserfahrung gibt Nachhilfe in den Fächern Mathematik und Wirtschaftswissenschaften (BWR). Ich helfe Ihren Kindern gerne in allen Jahrgangsstufen und Schularten. Zusätzlich biete ich ein Bewerbungstraining an. Komme auch zu Ihnen nach Hause. Preis VB. Tel. 01522/3152283.

NEU: PRAXIS FÜR KÖRPER- UND STIMMARBEIT in Endlfeld/Laab: Dipl. Musiktherapeutin und Sängerin Anka Draugelates, mehr Info unter www.anka-draugelates.de/workshops oder Tel. 09498/6230308.

Verkäufe:

Verkäufe aus unserer eigenen Schlachtung und Herstellung: Bauerngeräuchertes, hausgemachte Würste, Sulzen u. div. Sorten Wurstgläser. Tel. 09498/8962.

Für besondere Anlässe u. Feste zu Hause: Wir liefern Spanferkel u. versch. Braten, fertig gebacken mit Servier-Service vor Ort. Tel. 09498/905422 ab 18.00 Uhr.

Naturbelassener Honig aus wesensgemäßer Bienenhaltung in Waldetzenberg zu verkaufen. Tel. 09498/9068362 oder Mobil 01525/3905768, www.natur-Imker.de

Verkäufe **Bio-Saft** aus Äpfeln, Birnen und Weintrauben in 1-l-Flaschen und 5-l-Boxen **und Bio-Äpfel**, Tel. 09498/8388.

3 Paar Skistiefel **und** 2 Skihosen für Jungs **und** Winterjacken Gr. 42 zu verkaufen, Tel. 09498/8213.

Blockschneider Kuhn 1201 Top-Zustand; Lister Enthornungsgerät neu; Stoll Leichtgutschaufel 1.90 F, mechanisch klappbar; 2 x Schneekreuzketten 11/32; Preis nach VB, Tel. 0170/2408273 ab 16 Uhr.

Brennholz zu verkaufen, ab 50 Euro je Ster, Tel. 09493/590.

Sommerreifen 225/50 R 16 Profiltiefe 2 mm auf **Alu-Felge 7 J 16 H 2** für 3er BMW zu verkaufen, Tel. 09498 1636.

Verkäufe Abluft-Wäschetrockner, sehr gut erhalten, Preis 50 €, Tel. 0170/9151575.

Verkäufe Boulderschuhe Gr. 38, schwarz/grün, wenig getragen, VB 20 €, Tel. 09498/9069912.

Holder IS 63, AB-12,5 m mit Bowdenzug-TÜV- neu; Stetzel Kipper DK8 Aufbau 50/50, Pilotbereifung; Kreiselegge Raabe PKE 250, hydro Lift, Zinken 70 %; alle Maschinen sind neuwertig, Preis VB, Tel. 0170/2408273 ab 16 Uhr.

Kinder Skihelm, fast wie neu, blau, Größe M/L, 54 - 57 cm, 6 - 15 Jahre; Herren-Inliner ROLLERBLADE EVO 08 Alu, Gr. 43; Knie-/Ellbogen-/Handgelenkschoner CRAZY CREEK, Gr. XL, guter Zustand; Tel. 09498/2614.

Eisstock Durchmesser 28 cm für 15 € zu verkaufen, Tel. 09498/561.

Verkäufe 10 Kartons Flohmarktwaren (Glas, Porzellan, Deko), günstiger Preis nach Vereinbarung, Tel. 09498/904967.

Verkäufe gute ungespritzte Äpfel von einer Streuobstwiese abseits von Verkehrsstraßen (je Kilo 1,80 €, ab 10 kg frei Haus in der VG Laaber), Tel. 0160/95431434.

Miet-, Kauf-, Pachtgesuche:

Arztfamilie sucht EFH in Deuerling mit unverbautem schönen Blick ab 200 qm Wohn- und mind. 800 qm Grundfläche. Sowohl abriß-, sanierungsbed., als auch sofort bezugfähiges Haus ist alles denkbar, 0151/20798774 oder 09498/905198.

TOLLER MIETER!!! NETTER MIETER!! Leitender Angestellter mit Familie sucht über uns Haus oder Wohnung im VG Bereich zu mieten. Immobilien Inseher seit 1979, Regensburg, Tel. 0941/45768.

WIR HABEN IHREN KÄUFER!! Zerspanungsmechaniker mit Familie sucht Haus mit Garten - auch älter - im VG Bereich zu kaufen. Immobilien Inseher seit 1979, Regensburg/Reinhausen, Tel. 0941/45768.

Suchen Wohnung für unseren Mitarbeiter mit Frau. Mietvertrag kann von Firma abgeschlossen werden. Schwarzmann GmbH, Tel. 09498-90792812 oder 0170-1477436 (Frau Reisinger).

Sympathische Frau sucht Wohnung mit Natur-Ausblick, wg. Eigenbedarf. Warmmiete bis ca. 500 €. EBK. Ab sofort. Bitte auch vorübergehende Lösungen anbieten. Tel. 09498 9060815 / 0179 4184870.

Wir suchen ein kleines Haus zur Miete (bis max. 600 €) oder zum Kauf (bis max. 180.000 €) für 2 Erwachsene (NR) ohne Haustiere, Tel. 09402/93 821 55.

Die **Bürgerhilfe Deuerling** sucht für eine Frau aus Eritrea mit 2 Kindern (15 u. 9 Jahre alt) eine 3-Zimmer-Wohnung. Ansprechpartnerin Frau Lautenschlager, Tel. 09498/2434.

Suche Flächen zu pachten oder zu kaufen in der VG Laaber und Umland, ökologische oder konventionelle Bewirtschaftung, biete marktkonforme Preise, Seidl Michael, Bergstetten, Tel. 0170/8518831.



Stellenbörse

Stellenbörse



Stellenbörse

STELLENANGEBOTE:

Fitness Park Listl - Wir suchen Reinigungskräfte, einen Hausmeister, Thekenkräfte und Aerobic Trainer für unser Studio in Laaber und unser Studio in Pollenried. Bei Interesse oder weiteren Fragen kontaktieren Sie uns einfach über unsere Homepage: www.fitness-park-listl.de oder telefonisch unter Tel. 09498/8681 oder Tel. 09404/641202.

Wir suchen ab sofort vormittags eine freundliche und zuverlässige **Rezeptionskraft** für unsere Krankengymnastikpraxis in Deuerling auf 450.- Euro Basis.
Kontakt: **Physiotherapie Klein**, Lusenstr.2, 93180 Deuerling, Tel. 09498-906645.

Suche **Haushaltshilfe**, gute Bezahlung, in Hartlmühle, Tel. 0151/23440123 oder 09404/3695.

Das **Kinderzentrum St. Vincent**, eine Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg, **sucht für die Intensivpädagogische Gruppe in Münchried eine pädagogische Fachkraft** (Erzieher/-in, Sozialpädagoge/-in B.A. oder vergleichbare Qualifikation) in Teilzeit (17 Std./Woche).

Auf Ihre Bewerbung freut sich: Herr Waitzhofer, Kinderzentrum St. Vincent, Johann-Hösl-Str. 4, 93053 Regensburg, Tel. 0941 / 7874-0, E-Mail: info@vincent-regensburg.de, www.vincent-regensburg.de

STELLENGESUCHE:

24-Std. Pflegekraft mit Herz, Erfahrung und Deutschkenntnissen sucht seriöse Stelle als Seniorenbetreuerin ab sofort. Tel. 0160/93237281.



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Sie suchen einen Job in ihrer **Region bzw. Heimatort** dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/div.) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Südbayern und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf
www.blutspendedienst.com/karriere

Vorteile: Feste Arbeitstage, keine Wochenenddienste, keine Dienste an Feiertagen, vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552

GRAF BAU HOHENFELS

Wir suchen zur Verstärkung (m/w)
unseres jungen Teams:

- **Vorarbeiter oder Meister**
- **Maurer/ Hochbaufacharbeiter**
- **Tiefbaufacharbeiter**
- **Baggerfahrer**

Wir sind ein familiär geführtes Unternehmen.
Unser Tätigkeitsschwerpunkt ist die Errichtung
von Einfamilienwohnhäusern in der Region.

Anton Graf Bau GmbH
Sterzenbach 53
92366 Hohenfels
Tel: 09472/239



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



Die Domus Hochbau GmbH & Co. KG ist ein führendes Bauunternehmen und Teil der Firmengruppe Freitag. Wir decken mit rund 25 Mitarbeitern im Hoch-, Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau sämtliche Tätigkeitsfelder wie Rohbau, Schlüsselfertigbau, Sanierung und Renovierung sowie Projektentwicklung erfolgreich ab.

Ab März 2019 suchen wir:

MALER (M/W)

MAURER (M/W)

POLIERE (M/W)

VORARBEITER (M/W)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene, baubezogene Ausbildung z. B. als Maurer
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Baustoffen
- Freundliches Auftreten und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B

Ihre Vorteile:

- 30 Tage Urlaub
- Festanstellung und übertarifliche Vergütung
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Top Ausstattung und ein super Betriebsklima
- Zuschuss zur Altersvorsorge und Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung unter: www.be-the.energy

Domus Hochbau GmbH & Co. KG
Industriestr. 3, D – 92331 Parsberg
E-Mail: georg.leikam@domus-hochbau.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Georg Leikam: Tel. +49 9492 604-0





Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum 1. September 2019 suchen wir für unsere Immobilienverwaltung:

AUSZUBILDENDE ZUM/ZUR IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Mieterbetreuung und -korrespondenz
- Mietbuchhaltung
- Ausarbeitung von Mietverträgen
- Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Angebotseinholung, Beauftragung und Überwachung von Dienstleistungsunternehmen
- Durchführung von Wohnungsübergaben und -abnahmen
- Durchführung von Objektbesichtigungen

Ihr Profil:

- Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- Sicher im Umgang in MS-Office-Anwendungen
- Eigenständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Kommunikationssicher und teamfähig
- Gespür für Zahlen und technisches Verständnis
- Freude im Umgang mit Menschen
- Interesse an der Immobilienbranche

Ihre Vorteile:

- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein starkes Unternehmenswachstum
- Kurze Kommunikationswege, flache Hierarchien
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben
- 30 Tage Urlaub
- Zuschuss zur Altersvorsorge und zum Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung unter: **www.be-the.energy**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Herrn Martin Hösl
Industriestraße 3, D - 92331 Parsberg
E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Martin Hösl, Tel. +49 9492 604-0





Du machst a starks Team zum stärksd'n Team!

De Firmengrupp'n Freitag is a energietechnisch's Unternehmen mid üba zwoatausndsiemhundert Mitarbeida. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation san mia des führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Fia die Einzugsgebiete Ingolstadt, Parsberg und Regensburg suacha mia zum nextmöglich'n Zeidpunkt griabige Arbeida:

- ASPHALTBAUA (M/W)
- BAGGAFAHRA (M/W)
- ELEKTRIKER (M/W)
- ELEKTROMONTÖRE (M/W)
- FAHRA, BEDIENA SAUGBAGGA (M/W)
- KABELMONTÖRE (M/W) (NIEDA- UND MITTLSPANNUNG)
- PFLASTARA (M/W)
- ROHRLEITUNGSBAUA (M/W)
- SCHWEISSER (M/W)
- SPLEISSER (M/W)
- TIEFBAUFACHARBEITER (M/W)
- VORARBEITER TIEFBAU (M/W)
- ZÄHLAMONTÖRE (M/W) (STROM)

Des solltest Du mitbringa:

- Berufserfahrung im Tief- und Asphaltbau
- Bereitschaft zua Weidabildung
- Führschein-Klasse B/BE bzw. C1E
- Unternehmerischs Denga, Verantwortungsbe-
wusstsein, Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Des bieten mia Dir:

- Fahrt zua Baustell mid'n Firmenauto
- Top Ausstattung und a Wohlfühlklima
- Weidaentwicklung und Aufstiegschanc'n
- Wohnortnahe Einsatz
- 30 Dog Urlaub, Betriebsruhedog

Wenn du a Oana vo uns sei mogst, dann bewirb Di online unta:

www.be-the.energy

Oda a gern wia folgt:

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
 Personalabteilung, Industriestr. 3, 92331 Parsberg

E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Bei Frong oafach oruaffa unta, +49 9492 604-0



elektro-freitag.de



**Wir suchen eine/einen
Auszubildende/Auszubildenden zur/zum
medizinischen Fachangestellten**

Wir suchen zum 01.09.2019 eine motivierte und teamfähige Auszubildende mit gutem Schulabschluss und Interesse an einer Tätigkeit im medizinischen Bereich.

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz und eine fundierte Ausbildung mit selbstständigem Arbeiten.
Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gemeinschaftspraxis Dres. Geisler / Mederer, Regensburger Str.24a, 93164 Laaber
Tel. 09498 / 8484, info@praxis-geisler-mederer.de



Wir suchen zum 01.04.2019 eine

Bürokraft in Teilzeit (m/w)

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office Programmen
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen: flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung

**Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis
spätestens 15.02.2019 an:**

Gesellschaft für Krankenhaushygiene mbH
Riegelweg 21
93164 Laaber / Hinterzhof
regina.winklmeier@gkh-walldorf.de



Caritas Sozialstation Jura

Für das Büro unseres ambulanten Pflegedienstes in
Waldetzenberg suchen wir ab 1.03.2019

Mitarbeiter für die Buchhaltung (m,w,d) in Teilzeit (10 Stunden)

PC- und Buchhaltungskennnisse Voraussetzung -
Lexware-Kennnisse sehr erwünscht - Vergütung nach AVR

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ARGE Caritas Sozialstation Jura, Frau Ulrike Forster
Waldstr. 1, 93164 Laaber, Tel. 09498 - 2611



Fachbetrieb
der
SHK-Innung

Heizung **Sanitär** **Elektro**
Wärmetechnik
Wagner



Fachbetrieb
der
Elektroinnung

Meisterbetrieb

- 🔥 Heizungsmodernisierung 🔥 Brennwerttechnik 🔥 Solarthermie 🔥 Wärmepumpen 🔥 Regenerative Energien
- 🔥 Montage - Wartung - Kundendienst aller Fabrikate 🔥 Öl- und Gasfeuerung
- 💧 Badrenovierung 💧 Wasseraufbereitung 💧 Kanalreinigung / KanalTV 💧 Regenwassernutzung
- ⚡ Elektroinstallation ⚡ KNX/Smart Home ⚡ Hausgeräte-Reparatur ⚡ Sat/TV/Tel/EDV ⚡ E-Check

Notdienst	Heizung/Sanitär	Elektro
	0171/9910333	0160/3090127



**Wärmetechnik
Wagner GmbH**

Rieder Str. 4
93164 Laaber-Endorf
Tel. 09498 / 3312
Fax: 09498 / 8366

www.waewa.de

Email: wagner@waewa.de

**STEPHAN
BAU & GARTEN**

Mathias Stephan
staatl. gepr. Bautechniker
Tel.: 0170 / 8700249
Langenthonhausen 45
92363 Breitenbrunn
bau-stephan.de

- ▲ Umbau-/Sanierung
- ▲ Mauer-/Betonarbeiten
- ▲ Garten-/Außenanlagen
- ▲ Pflasterarbeiten
- ▲ Erdarbeiten
- ▲ Minibaggerarbeiten

Friseurladen
Brunn, Kühsee 10
Ursula Bernhardt
Termine nach Vereinbarung!
Tel.: 09498/904650

**Sanierungsbedürftiges
Reihenmittelhaus in Waldetzenberg**

Das Haus mit ca. 100 m² Wfl. und ca. 190 m² Grund wurde in den 60-er Jahren erbaut. Es ist komplett unterkellert und wird mit einer Ölzentralheizung beheizt. Im Erdgeschoss befinden sich das mit Parkett ausgelegte Wohnzimmer, die Küche und ein Gäste-WC. Im Obergeschoss sind zwei Kinderzimmer, Elternschlafzimmer und das Bad untergebracht. Vom Keller besteht ein Aufgang zum Garten.

Energieausweis in Erstellung

EUR 219.000,-

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- **44 76 33**
<http://www.trummer.de>



Alexander Karius

Fliesen-, Platten- & Mosaikleger

Deuerlinger Straße 9a
93164 Laaber/Kleinnetzenberg

Tel. 094 98 - 90 77 33 6

Fax 094 98 - 90 53 66

Mobil 0171 - 78 42 79 3

info@fliesenleger-karius.de

www.fliesenleger-karius.de



DER BODENLEGER

Anton Ostermeier
Fußboden Handels- & Verlegeservice

Grubenweg 5
93164 Laaber-Hinterzhof

Telefon: 0 94 98 / 85 67
Telefax: 0 94 98 / 90 59 944
Mobil: 01 51 / 116 116 58

email: Anton.Ostermeier@gmx.net
www.der-bodenleger.net



www.crea-projekt.de

Fußböden aller Art - Beratung - Service - Verkauf & Einbau
Parkettschleifen - Trockenestrich

Ihr kompetenter Fachmann auf Schritt und Tritt!

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- * Kühlanlagen
- * Klimatechnik
- * Kühlzellen/Kühlmöbel
- * Wärmerückgewinnung
- * Elektrotechnik
- * Sonnenstrom/Photo-voltaikanlagen

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492)9079330

schnell ~ zuverlässig ~ kompetent

IHR MEISTERBETRIEB

Seit 1996



Wer macht...

Planung, Ausführung und Wartung von Satelliten- und Kabelfernsehanlagen? Anschluss von TV an Heimnetzwerk, WLAN? Reparaturen an LCD- und Plasma-TV, HiFi und Haushalts- Elektrogeräten? Ps: Auch Ihre analogen Schätzchen sind bei uns in den besten Händen!



Wer hat...

LCD- und Plasma-TV, DVD-HD Recorder, HiFi-Anlagen, Kleingeräte, Kabel- und Satellitenanlagen, Haushaltsgeräte? Waschen, Trocknen, Kochen, Kühlen.



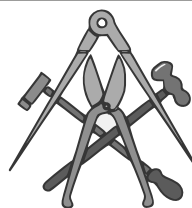
Wer bringt...

Ihre Geräte frei Haus?
Fix und fertig angeschlossen!



SAT-TV VOGEL

93164 Brunn bei Laaber ~ Triftweg 17
Tel.: 09498 2965 Mobil: 0171 4829133
eMail: sat-tv-voegel@t-online.de



Spenglerei

Gaßner
Alexander
Meisterbetrieb

Deuerlinger Str. 17a
93164 Kleinnetzenberg
gassner-alexander@web.de

Tel. 09498 - 9068728
Fax 09498 - 9068729
Mobil 0151 - 23556031

**IHR
VERSICHERUNGS-
PARTNER VOR ORT.**

**Gerne beraten wir Sie:
GABLER ALLFINANZ GMBH
Roter Bügel 1
93155 Hohenschambach
Telefon 09491 95225-0
mail@gabler-allfinanz.de**

Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Malerbetrieb Gleisl

Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten wie z.B.

- moderne Wischtechniken
- Vollwärmeschutz
- Rustikalputze
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Holzanstriche



Josef Gleisl, Reiserweg 20, 93164 Laaber/Hinterzhof

**Telefon: 0 94 98 / 81 15, Mobil: 01 71 / 2 88 64 08
email: gleisl_malerfachbetrieb@web.de**

*Schenken Sie
Schönheit und Pflege*



S.E.A.

SKIN ESSENTIAL ACTIVATOR
24h Creme
Jetzt neu im Sortiment!



Beauty and Lifestyle

Inh. Helga Breindl · Ludwig-Thoma-Straße 13
93152 Nittendorf · Tel. 09404 - 23 12

**DALTON®
BEAUTE DE LA MER**



Medizinische Fußpflegerin

Marianne Lobenhofer - Staatl. gepr. Podologin

NEU: Schernrieder Str. 5 - 93614 Laaber
Telefonische Voranmeldung: **0 94 98 - 90 43 06**

- Medizinische und diabetische Fußpflege
- Spangentechnik für eingewachsene Nägel
- Hausbesuche

Die Geschenkidee:

Gutscheine erhältlich im Anglershop Franz Wurmstein,
Marktplatz 6, Laaber, Tel. 0 94 98 - 90 49 99

Ihr kompetenter Partner für Wasser-Wärme-Luft



Rudolf Scheid Heizungsbau GmbH

- Heizungsbau
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Kundendienst

Auweg 2
93164 Brunn

Tel. 09498 / 1063

Fax: 09498 / 2842

E-Mail: heizung-scheid@t-online.de · Internet: www.heizung-scheid.de

GRAF BAU

HOHENFELS

☎ 09472-239
graf-bau-hohenfels.de

Sterzenbach 53
92366 Hohenfels



Seit über 50 Jahren Ihr Partner am Bau

Natürlich Wild

Kosmetik & mehr

Gesichtspflege, Pediküre, Maniküre

Heilmeditation, energ. Behandlung u. Beratung

*Seminare u. Ausbildung zum spirit. Berater u. Heiler
u.v.m.*

www.natuerlichwild.de

Kreuzweg 6, 93164 Frauenberg, Tel. 09498-902390

Handwerk ist unsere Leidenschaft

Wir legen ganz besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär.

Dabei behalten wir Neuentwicklungen auf allen Gebieten der Energieeffizienz stets in unserem Fokus. Falls auch Sie das Gefühl

haben, zu sehr von Ihren Energiekosten aufgefressen zu werden, beraten wir

Sie gerne kostenlos und unverbindlich über sinnvolle Energie-Einsparungsmöglichkeiten.

Denn oft sind es schon Kleinigkeiten, die große Wirkung zeigen. **Dabei behalten wir stets**

Gebäudetechnik



Projektierung und Ausführung von
Heizung, Lüftung und Sanitär

den Kosten-Nutzen-Effekt im Auge.

Denn wir möchten dass Sie wirklich sparen

ohne auf das falsche Potential zu setzen.

Dabei sind wir zu jeder Zeit für Sie da!

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen!

Gebäudetechnik Wild GmbH

Schloßstraße 15 · 93164 Laaber-Bergstetten

Telefon: 09498 90083 · Telefax: 09498 90085

Wir beraten Sie kostenlos,
ausführlich und kompetent in allen
Fragen der Energieeffizienz.
Rufen Sie uns an! 09498 90083



Hilfe und Rat im Trauerfall



Bestattungen Nutz

Bestattermeister Michael Nutz

Paintener Weg 6

93155 Hemau

Telefon: 0 94 91 | 476

www.bestattungen-nutz.de

- ◆ Erd-, Natur-, See- und Feuerbestattungen
- ◆ Überführungen ◆ Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht telefonisch erreichbar. Wir beraten Sie auch zuhause.



Haustechnik ist unser Handwerk

Öl- und Gaspreise steigen unaufhaltsam und die Spitze ist noch nicht erreicht. Machen Sie sich ein Stück unabhängiger. Mit unserer langjährigen Erfahrung im praktischen Umgang mit konventionellen

wie auch alternativen Energien **beraten wir Sie gerne kostenlos und unverbindlich**, wie Sie den Kosten entgegenwirken können. Dabei berücksichtigen wir in Ihrem Sinn die Kosten-Nutzen-Effizienz. Denn nicht alles, was machbar scheint, ist auch

immer sinnvoll. **Rufen Sie uns an!**



Jetzt auch Energiepass und Energieberatung!

Franz & Jürgen Waldhier, Wiesenweg 4+6, 93164 Polzhausen

Telefon: 09498 1082, Fax: 09498 904336, E-Mail: info@waldhier.com, Internet: www.waldhier.com

Waldhier

Ihr Fachbetrieb für effiziente Energieausbeute

- Holz-Pellets-Hackschnitzelanlagen • Solartechnik • Wärmepumpen
- Lüftung, Sanitär, Gas • Installations- und Heizungsbau
- Zentralstaubsauger • Bauspenglerei • Energieberater (HWK)

KLARHEIT IN ALLEN RECHTSFRAGEN

**RECHTSANWALTSKANZLEI
K L A R**



Hannelore KLAR

Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht



Elke-Sara Klar
Rechtsanwältin



Lena Huber
Rechtsanwältin

RECHT IST NICHT NUR EINE SACHE VON PARAGRAFEN !

Wir gewähren:

- Zugang zum Recht für jedermann.
- Kommen Sie nicht nur, wenn "das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist".
- Bevor Sie etwas unterschreiben, lassen Sie es überprüfen!
- Wir leisten auch vorsorgliche Beratung, gestalten Verträge, helfen Konflikte zu vermeiden und zu schlichten.

93164 LAABER-BERGSTETTEN, RINGSTRASSE 18

Tel.: 0 94 98 / 90 20 10
Fax: 0 94 98 / 90 20 12

E-Mail: info@anwalt-klar.de
Homepage: www.anwalt-klar.de